

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

5.01.81

KOPIE

WEINE & SPEZIAL

BEST VINEYARD  
IN THE  
WORLD

2025

Architekturforum Zürich  
Jahresbericht 2025

## Inhalt

Bericht des Präsidenten	5
Ausstellungen	10
Reihen	65
Besucherstatistik	82
Jahresrechnung 2024	84
Vereinsorgane, Mitarbeiter:innen	86
Sponsoren, Patronate und Partner	87
Mitgliederliste	88
Mitgliederstatistik	100
Mitglied werden!	102
Vereinsorgane seit 1987	104
Sponsorenportraits	106
Impressum	112



## **Bericht des Präsidenten**

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer  
des Architekturforums Zürich.

Das Jahr 2025 stand im Architekturforum Zürich einmal mehr im Zeichen einer lebendigen, kritischen und offenen Auseinandersetzung mit Architektur, Städtebau und gesellschaftlichen Fragestellungen.

In den Ausstellungen Architecture of Memory, Muskelschloss trifft Geissburg, Holzformen, dem Architekturpreis Kanton Zürich 2025 sowie der Retrospektive zu Konstantin Melnikov spiegelte sich die thematische Bandbreite unseres Programms wider: Von der Reflexion über Erinnerung und gebaute Identität bis hin zu aktuellen Diskursen über Material, Konstruktion und architektonische Praxis.

Mit Carte Blanche XXI: VOGT Landschaftsarchitekten, die im Dezember 2025 eröffnet wurde, kam das erfolgreiche Jahr zu seinem Abschluss mit Ausblick auf das kommende Programmjahr.

Diese Ausstellungen wurden von einem dichten Veranstaltungsprogramm begleitet, das den Ausstellungsraum konsequent als Ort des Austauschs weitergedacht hat. Zahlreiche Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Führungen boten Gelegenheiten, aktuelle Fragen gemeinsam mit Fachleuten und einem breiten Publikum zu diskutieren – von nachhaltigem Bauen und Ressourcenschonung über Fragen der Geschlechtergerechtigkeit im Planen bis hin zu Herausforderungen des Städtebaus unter sich wandelnden gesellschaftlichen und regulatorischen Bedingungen.

Besonders prägend war die Kontinuität der Reihe Carte Blanche, die sich mit ihrer zwanzigsten Ausgabe «Die gute Nachricht: Die Schweiz ist gebaut» intensiv mit Themen wie Wiederverwendung, Kreislaufdenken und der Transformation des Bestands auseinandersetzte.

Die Vielzahl an begleitenden Formaten – von Kinderworkshops bis hin zu Fachgesprächen – unterstreicht den Anspruch des Architekturforums, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und den Diskurs niederschwellig zugänglich zu machen.

Auch 2025 wurde das Architekturforum Zürich in seiner Rolle bestätigt: als Ort der Begegnung zwischen Praxis, Forschung

und Öffentlichkeit, als Forum für kritische Debatten und als Raum für experimentelle Formate.

Mit der Einführung des Livestreams und der Aufzeichnung ausgewählter Vorträge und Diskussionen erweitern wir die Sichtbarkeit des Architekturforums Zürich markant.

Die gespeicherten Beiträge sind frei verfügbar und stärken die Rolle des af-z im aktuellen architektonischen Diskurs.

Unser besonderer Dank gilt unseren treuen [Vereinsmitgliedern](#), die das Architekturforum Zürich in hohem Masse tragen und seine kontinuierliche Arbeit erst ermöglichen. Ebenso danken wir unseren Sponsoren [Takt Baumanagement](#), [PlotJet](#) und [Ghisleni Partner AG](#) für ihre wertvolle Unterstützung.

Die im Jahr 2025 angestossenen Diskussionen verstehen wir als Auftrag: die gebaute Umwelt weiterhin kritisch, verantwortungsvoll und gemeinsam zu gestalten.



Mathias Heinz  
Präsident



Claudia Nussbaumer  
Geschäftsleitung

Und der Vorstand Architekturforum Zürich



Vorstand und Geschäftsleitung Architekturforum Zürich im April 2026:  
Alain Roserens, Mathias Heinz (Präsident), Claudia Nussbaumer (GL),  
Dr. J. Christoph Bürkle, Marcia Akermann, Lena Wolfart (Vizepräsidentin),  
Thomas Hildebrand, Lorenz Eugster, Dragan Grizelj (Mitarbeit),  
es fehlt Theres Hollenstein

## Danke für das Engagement!

Adieu Caspar! Im Mai 2025 mussten wir uns von unserem lang-jährigen Vizepräsidenten Caspar Schärer verabschieden, der eine neue berufliche Herausforderung in Bern angenommen hat. Sein Weggang hinterlässt bei uns eine grosse Lücke.

Mit viel Engagement, Fachwissen und Herzblut prägte er die Arbeit des Vereins während seiner Tätigkeit von 2013 bis 2025 entscheidend mit. Für seine klugen Impulse und seine Verbundenheit mit dem Architekturforum Zürich sind wir ihm unendlich dankbar. Wir vermissen ihn sehr.

Tschüss Dani! Ebenfalls aus dem Vorstand zurückgetreten ist Daniel Abraha. Wir danken ihm herzlich für sein Mitwirken von 2017 bis 2025. Mit seiner Unterstützung hat er viel zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen.

Lieber Caspar, lieber Dani: Danke. Euer Wirken hat das Architekturforum Zürich über viele Jahre hinweg mitgeprägt. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute, Glück, Gesundheit und Erfolg. Wir freuen uns auf viele Wiedersehen mit euch an unserer Forumbar.



Daniel Abraha (links),  
Caspar Schärer





**af-z.ch/ausstellungen**

---

## Architecture of Memory

«[...] Man sieht Bilder, man gibt Bilder wieder, man behält Bilder im Gedächtnis. Das Bild ist alles, nur nicht ein unmittelbares Erzeugnis der Einbildungskraft.»

Gaston Bachelard, Poetik des Raumes

Können Sie sich an die Räume Ihrer Kindheit erinnern? An Ihr Kinderzimmer, das Lieblingsversteck oder vielleicht auch an den Geruch in der Küche Ihrer Grosseltern? Stellen Sie sich vor, Sie würden diese Erinnerungen nicht nur mit Worten, sondern auch mit einer Zeichnung erzählen. Mit einer Darstellung, die den Raum nicht unbedingt abbildet, sondern einer gedanklichen und persönlichen Notiz davon entspricht. Welche Elemente würden Sie zeichnen? Welche Details sind wichtig, um Ihre Erinnerung festzuhalten?

Architecture of Memory brachte mehr als 50 Architekt:innen und Künstler:innen aus der gesamten Schweiz zusammen, um sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

Mit bisher unveröffentlichten Beiträgen wurden jene Mechanismen untersucht, mit denen unser Geist räumliche Erinnerungen in konkrete Gedanken transformiert. Die unterschiedlichen Herangehensweisen an die Form der Darstellung oder Materialität der Arbeiten zeigten, wie die Zeit Raumwahrnehmungen beeinflusst und verzerrt. Dieser Prozess ist Teil einer Übersetzung, die beim Skizzieren aus dem Gedächtnis stattfindet, und bildete den Ausgangspunkt für die Ausstellung Architecture of Memory.

Eine Ausstellung von: aka – architektur, kunst und anderes, Basel  
Clara Maria Puglisi, Sonja Elisabeth Fuchs, Elodie Habert



Donna Salas  
Mica Akermans  
William Y  
mille Fecht  
Boltinger  
Kuenen

Ariana Sa  
Andrea De  
Maria Za









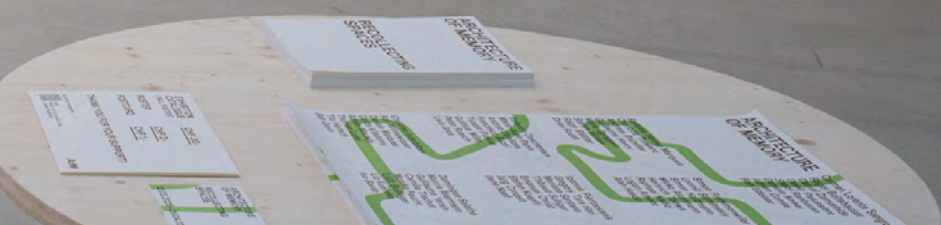


VID  
«CO

MEM  
ACES



# VIDEO COLLECTIVE MEMORY





12.03.2025, 19:00 Uhr / Vernissage

**Architecture of Memory – Ausstellungseröffnung**

Begrüssung und Einführung: Thomas Hildebrand, Vorstand Architekturforum Zürich und dem Kuratorinnenteam von aka – architektur, kunst und anderes, Basel: Clara Maria Puglisi, Sonja Elisabeth Fuchs und Elodie Habert.

03.04.2025, 16:00 Uhr / Workshop

**Architecture of Memory – Begleitveranstaltung #1**

Bist du Kunst- oder Architekturstudent:in? Mach mit bei AoM!

Stelle dich denselben Fragen und erstelle eine Zeichnung, die von einer persönlichen räumlichen Erinnerung inspiriert ist.

Die Arbeiten wurden gemeinsam mit den Werken der über 50 teilnehmenden Künstler:innen und Architekt:innen diskutiert und ausgestellt.

12.04.2025, 11:30 bis 14:30 Uhr / Podiumsdiskussion

**Architecture of Memory – Begleitveranstaltung #2**

Im Rahmen der laufenden Ausstellung luden wir zu einer Gesprächs-Matinée ein. «The spaces we remember: Architecture, Memory and Sentiment»

Gäste: Liz Kueneke, The Urban Fabric; Quintus Miller, Miller & Maranta; Stephan Zimmerli, Lo Studiolo dell'Esilio,

Moderation: Helen Thomas, Women Writing Architecture

17.05. – 12.07.2025 / Architektur, Kunst

## **Muskelschloss trifft Geissburg**

Ein Haus, entdeckt im Vorübergehen.  
Eine Spur, die sich langsam verdichtet.

Veronika Spierenburg folgte den leisen Zeichen der Geissburg – in Fotografien, Filmfragmenten und Erinnerungen. Ihre Recherche öffnet ein Geflecht aus Räumen, Stimmen und Vorstellungen.

Die Ausstellung liess schwebende Gedanken entstehen – über Wohngemeinschaften, Wohnökologien und das soziale Gefüge von Raum.

Das Haus wurde von Metron Architekten im Jahre 1966 erbaut. Es war ein Pionier, da es schon zu dieser Zeit das gemeinschaftliche Wohnen förderte und zelebrierte.

Eine Ausstellung der Zürcher Künstlerin Veronika Spierenburg zum Haus Geissburg, Wettingen (Metron Architekten, 1966). Die Ausstellung ist eine Kooperation des Architekturforums Zürich mit dem Verein ART FLOW / Kunst im Limmattal 2023 – 2025.

16.05.2025, 19:00 Uhr / Vernissage

### **Muskelschloss trifft Geissburg – Die Ausstellungseröffnung!**

Begrüssung und Einführung: Alain Roserens, Präsident Architekturforum Zürich; Veronika Spierenburg, Künstlerin und Kuratorin; Christoph Doswald, Künstlerischer Leiter ART FLOW; André Odermatt, Stadtrat Zürich und Vizepräsident Verein ART FLOW; Hannes Henz, Architekturfotograf













14.06.2025, 11:30 und 14:30 Uhr / Führung

**Muskelschloss trifft Geissburg – Zurich Art Weekend**

Wir luden ein zu zwei Führungen im Rahmen des «Zurich Art Weekend» in die Ausstellung der Künstlerin Veronika Spierenburg «Muskelschloss trifft Geissburg» mit den Kunstvermittler:innen von ART FLOW und des Zurich Art Weekend.

28.06.2025, 12:00 Uhr / Führung

**Muskelschloss trifft Geissburg – ART FLOW-Fest!**

Im Rahmen des ART-FLOW-Festes luden wir ein zu einer Führung durch die Ausstellung «Muskelschloss trifft Geissburg».

12.07.2025, 11:00 und 15:30 Uhr / Finissage

**Muskelschloss trifft Geissburg – Finissage!**

Finissage der Ausstellung von Veronika Spierenburg

Reading Performance mit Nina Hesse (Voice), in Anwesenheit der Künstlerin Veronika Spierenburg im Architekturforum Zürich

Besichtigung des Wohnhauses Geissburg in Wettingen mit anschliessendem Apéro vor Ort.

## holz formen

Der Bund Schweizer Architektinnen und Architekten BSA gewährt alle zwei Jahre ein Forschungsstipendium, aus dem eine Publikation und eine vom Architekturrat der Schweiz unterstützte Wanderausstellung hervorgehen.

Lukas Ingold, Träger des sechsten BSA-Forschungsstipendiums, beschäftigt sich mit den vielfältigen Verarbeitungsprozessen von Holz und deren Potenzialen für die Architektur.

Der Einsatz leistungsfähiger Werkstoffe wie Formsperrholz eröffnet zahlreiche neue entwerferische Möglichkeiten, besonders im Hinblick auf das umweltgerechte Bauen. Die Forschung bezieht sich sowohl auf architektonische Fragestellungen als auch auf historische, ökologische, ökonomische, technische und kulturelle Zusammenhänge. Dadurch soll eine andere Perspektive auf das Bauen mit Holz geworfen werden.

Forschung & Konzept: Lukas Ingold

Kuration: Lukas Ingold, Caspar Schärer, Heike Biechtel

21.08.2025, 19:00 Uhr / Vernissage

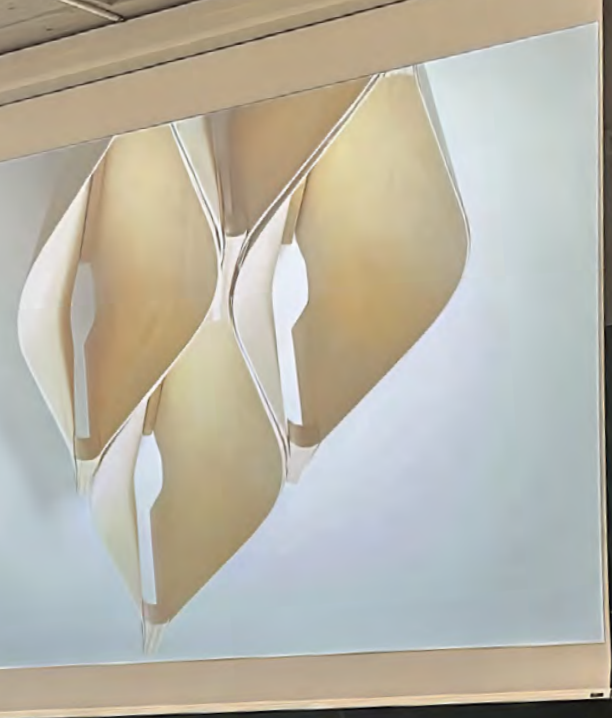
### holz formen – Die Ausstellungseröffnung

Die Eröffnung von holz formen rückt das Experiment in den Fokus. Mit Experimenten lassen sich neue Entwurfsmethoden entwickeln und bislang unerprobte Konzepte untersuchen.

Lukas Ingold und Hannes Mayer interpretieren in ihren Arbeiten etablierte Bauweisen neu – insbesondere das Konstruieren mit Holz. Ihre experimentelle Arbeitsweise bezieht sich auf vielschichtige Fragestellungen: Wie gestalten und bauen wir mit neuen digitalen Werkzeugen? Wie können wir den immer dringlicher werdenden Herausforderungen im Umgang mit unseren Ressourcen begegnen? Und wie kann die Architektur durch Experimente eine produktive Verbindung zwischen Theorie und Handwerk sowie Entwurf und Forschung schaffen?











## Architekturpreis Kanton Zürich 2025

### Architekturpreis

Die Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich prämiert beispielhafte Bauten im Kanton. Sie fördert damit die Baukultur und die öffentliche Diskussion über das Bauen. Eingereicht werden Neubauten, Umbauten, Instandsetzungen und städtebauliche Leistungen, die zwischen 1. Januar 2022 und 31. Dezember 2024 vollendet worden sind.

Mit der Auszeichnung werden Bauherrschaften und Architekturschaffende bedacht, die sich in vorbildlicher Weise für die Realisierung besonders qualitätsvoller Architektur engagiert haben. Gesucht werden Projekte, die Antworten auf gesellschaftlich relevante Fragen liefern und sich sensibel in ihren städtischen, ländlichen oder kulturellen Kontext einpassen. Die Projekte sollen ökologische Verantwortung tragen, einen bewussten Umgang mit Materialien und Ressourcen pflegen und eine hohe Nutzungsqualität aufweisen. Der «Architekturpreis Kanton Zürich» zielt darauf ab, die aktuelle Baukultur im Kanton Zürich zu fördern und die öffentliche Diskussion über das Bauen anzuregen.

Die Stiftung vergibt zusätzlich zwei Sonderpreise: «Der Grüne Leu» soll Architekturschaffende und Bauherrschaften ermutigen, den dringend notwendigen ökologischen Wandel anzugehen und dabei Ungewöhnliches zu wagen. Gesucht sind Projekte, die sich intensiv der ökologischen Nachhaltigkeit widmen und dabei besonders kluge und ganzheitliche Lösungen bieten.

Träger der Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich sind der Kanton Zürich, vertreten durch die Baudirektion, die Zürcher Kantonalbank sowie die Ortsgruppen Zürich des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten und des Schweizerischen Werkbundes. Unterstützt wird die Stiftung durch die Zürcher Hochschule der Künste, die Druckerei Wolfensberger sowie durch den Medienpartner werk, bauen + wohnen.



Sämtliche Preisträger  
in allen Kategorien auf:  
[architekturpreis.ch](http://architekturpreis.ch)

# ARCHITEKTUR PREIS KANTON ZÜRICH 2025

**ARCHITEKTUR  
PREIS  
KANTON ZÜRICH 2025**

In der ersten Runde des Wettbewerbs haben sich 18 Teams beworben. Die Jury hat sich für ein Team entschieden, das einen innovativen und nachhaltigen Entwurf vorgelegt hat. Der Gewinner wird im Herbst 2025 bekannt gegeben.

Die Jury besteht aus Vertretern der Architektur, des Städtebaus und der Öffentlichkeit. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

«Das Konzept knüpft an die Tradition an, aber mit einer modernen Ausprägung. Die Architektur ist klar und prägnant, die Details sind sorgfältig durchdacht.»

«Die räumliche Gestaltung ist ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Tradition und Moderne. Die Architektur ist nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional und nachhaltig.»

«Die räumliche Gestaltung ist ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Tradition und Moderne. Die Architektur ist nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional und nachhaltig.»

«Die räumliche Gestaltung ist ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Tradition und Moderne. Die Architektur ist nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional und nachhaltig.»



ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

12.09.2025 – 10.10.2025 / Architektur

**Auszeichnung guter  
Kanton Zürich 2022-**

ARCHITEKTUR  
PREIS  
KANTON  
ZÜRICH



af-z.ch

Bauten  
2024

Walk-in



Walk-in

Laboranalysen  
bequem | einfach | wirtschaftlich  
schnelle, effiziente Laboranalytik in  
hoher Qualität und in Ihrem Auftrag

AmiWalk  
Für Sie  
Online



## **Konstantin Melnikov (1890–1974). Ein Architekt der Avantgarde.**

Die Architektur der Sowjetunion der zwanziger Jahre leistet einen fundamentalen Beitrag zur Entstehung der Moderne am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts. Eine wichtige Institution in der jungen Sowjetunion ist die Avantgarde Kunstwerkstatt Wchutemas, damals neu gegründet – auch das russische Bauhaus genannt. Auf der Suche einer Architektur, einer adäquaten Formensprache, welche die neue Gesellschaft nicht nur «unterbringt», sondern dessen Realität auch repräsentiert» (Hanna Ahrendt) vereinigt sie die wichtigsten Akteure der Bewegung. Diese pflegt enge Beziehungen zu Europa, so auch mit der Schweiz; beispielsweise das gemeinsame Projekt des Wolkenbügels von El Lissitzky zusammen mit Emil Roth und Mart Stam anlässlich des Kuraufenthaltes von El Lissitzky 1925.

Entstanden sind die Modelle von Studenten der AAM Mendrisio unter der Leitung von Pavel Kuznetsov. Sie sind prägnant und haben eine unmittelbare, faszinierende Ausstrahlung. Vorhandene Umzeichnungen ergänzen die Fotoseiten, kurze Legenden ordnen die Projekte ein.

Die Publikation im Lars Müller Verlag wirft einen neuen frischen Blick auf das künstlerische Schaffen in der damalige Sowjetunion, auf eine Epoche voller Hoffnung und Widersprüche. Konstantin Melnikov ist eine Schlüsselfigur dieser Bewegung. Viele seiner Projekte der zwanziger Jahre wurden realisiert und sind Ikonen der Moderne.

Unter Stalin wird die Bewegung und damit die Moderne abrupt abgebrochen. Am 1. all Union-Congress of Soviet Architects 1937, gerät Melnikov massiv unter Beschuss, (Karo Alaban). Melnikov soll offiziell dem «Formalismus», so wird allgemein die Moderne genannt, abschwören und sich dem sozialistischen Realismus unterordnen, was er nicht tut. Er geht in die innere Emigration.

Ausstellungskonzept: Pavel Kuznetsnov zusammen mit atelierburkhaltersumi  
Modelle der Accademia di architettura Mendrisio – USI



# ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

18.10.2025–15.11.2025 / Architektur

## **Konstantin Melnikov (1888–1972)** **Architekt der Avantgarde** **Architect of the Avant-Garde**

Eine Untersuchung mit Architekturmodellen der Avantgarde  
*An Investigation Through Architectural Models from the Avant-Garde*



90-1974).

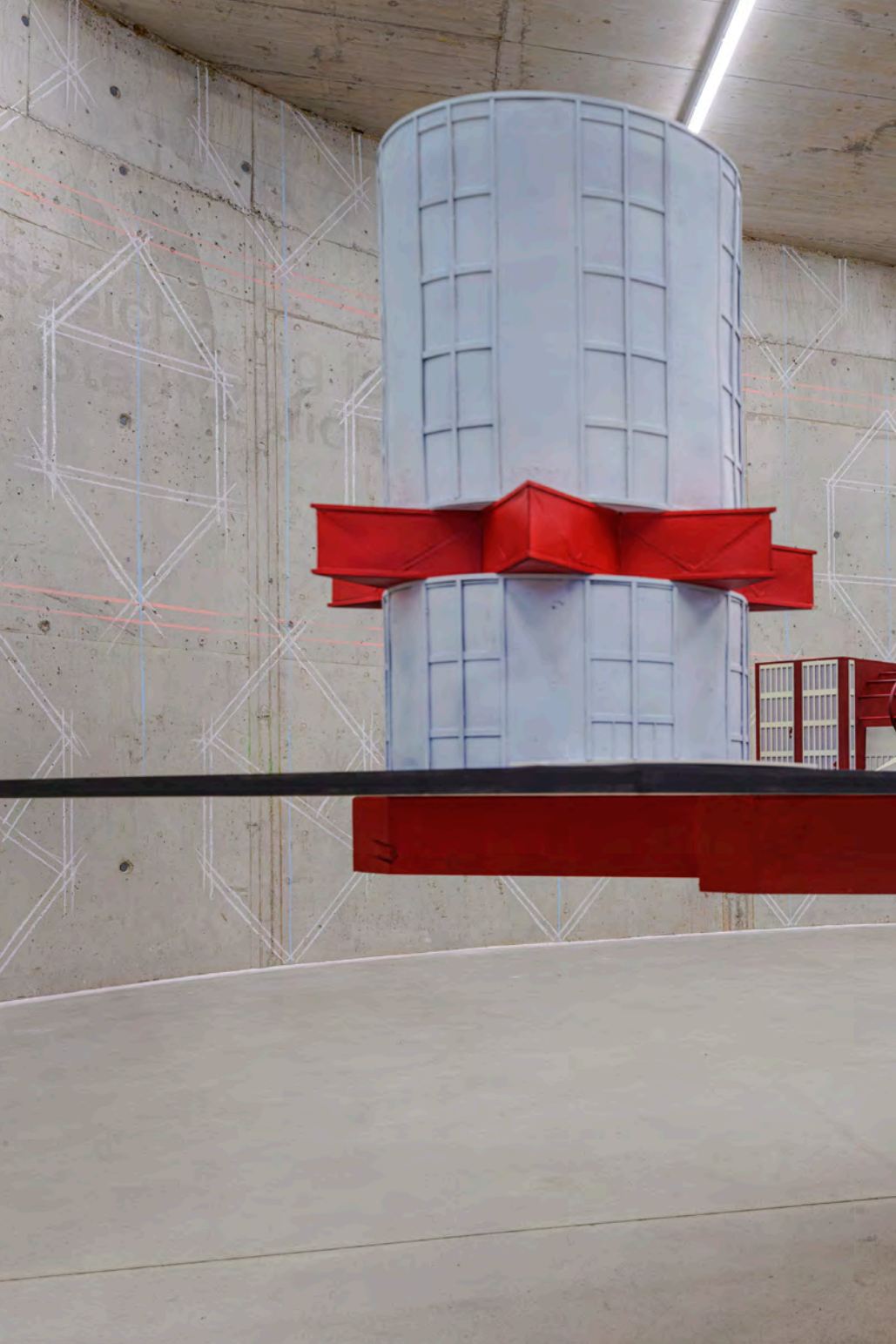
arde.

Accademia di architettura USI Mendrisio  
the Accademia di architettura Chivasso - USI Mendrisio

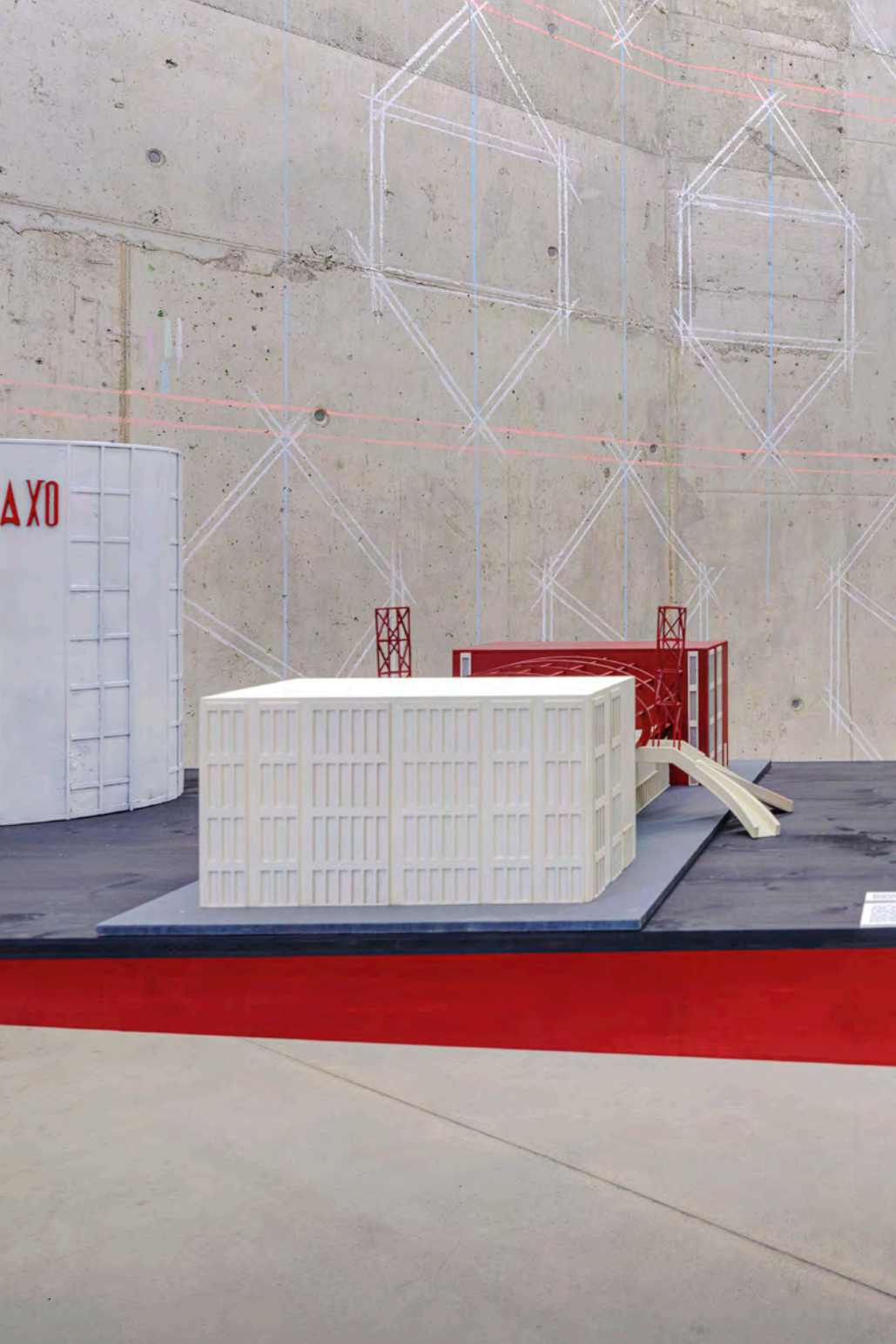


Accademia  
di  
architettura





















17.10.2025, 18:30 Uhr / Vernissage

**Konstantin Melnikov (1890-1974).**

**Ein Architekt der Avantgarde – Die Vernissage**

Feierliche Eröffnung der Ausstellung und Buchvernissage der gleichnamigen Publikation. Mit Marianne Burkhalter, Christian Sumi, Pavel Kuznetsnov u.a.

30.10.2025, 19:00 Uhr / Gespräch, Vortrag

**Das Melnikov-Haus:**

**Ein Manifest der Low-Tech Avantgarde**

Vortrag: Pavel Kuznetsov und anschließender Diskussion mit Christian Sumi und Marianne Burkhalter.

15.11.2025, 11:30 Uhr / Finissage, Führung

**Konstantin Melnikov:**

**Ein Architekt der Avantgarde / Die Samstagsmatinée**

Finissage und Führung durch die Ausstellung mit Marianne Burkhalter und Christian Sumi.

12.12. – 11.03.2026 / Landschaftsarchitektur

## **Carte Blanche XXI: VOGT Landschaftsarchitekten – Exhibition Office**

Im Rahmen der Carte Blanche XXI zogen VOGT Landschaftsarchitekten temporär in das Architekturforum Zürich ein. Mit «Exhibition Office» wurde der Ausstellungsraum zum Ort des Entwerfens, Produzierens und des Austausches.

Das Konzept vereint zentrale Elemente der Arbeitsweise von VOGT. Darunter die Wunderkammer, mit Inhalten zu übergeordneten Themenfeldern wie Biologie, Geologie und Psychologie. Die Projektwand illustriert die Entwicklung des Büros über 25 Jahre hinweg und zeigt Projekte, Forschungen und Versuche; nicht trennscharf, sondern als fortlaufende Auseinandersetzung mit Themen, Methoden und Prozessen.

Begleitet wurde die Ausstellung von einer Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen, darunter Workshops, Vorträge und Gespräche. Sie versteht sich als offenes Arbeitsumfeld und Plattform für den Dialog zwischen Praxis, Forschung und Öffentlichkeit.

Kuratoren: Vogt Landschaftsarchitekten AG; Simon Kroll

11.12.2025, 18:30 Uhr / Vernissage

### **Carte Blanche XXI: VOGT Landschaftsarchitekten – Die Ausstellungseröffnung**

Begrüssung und Einführung: Lorenz Eugster, Vorstand Architekturforum Zürich; Maren Brakebusch, Bürogesamtleitung Vogt Landschaftsarchitekten, Thomas Kissling, Bürogesamtleitung Vogt Landschaftsarchitekten, Ascan Mergenthaler, Senior Partner Herzog & de Meuron.



**SO THIS IS WHAT ZURICH LOOKED LIKE 300 MILL**





13.12.2025, 17:00 Uhr / Begleitveranstaltung, Performance

**Carte Blanche XXI:**

**VOGT – Performance**

Performance: Julian Charrière – Tropisme

Im Rahmen der Carte Blanche XXI: Exhibition Office im Architekturforum Zürich präsentierte der Künstler Julian Charrière Tropisme, eine Installation, die die live Kryokonservierung einer Pflanze aus der Kreidezeit inszeniert. In einer hermetisch versiegelten, gekühlten Vitrine wurde das Exemplar in einer Eishülle gehalten – als liesse sich die Zeit anhalten und die Pflanze für eine unbekannt Zukunft bewahren. Dieses fragile, frostgeborene Archiv ist vollständig von einer kontinuierlichen Stromversorgung abhängig – ein empfindliches Gleichgewicht, in dem Vitalität vor Entropie und Verfall geschützt wird.

Nach der Performance fand ein Rundgang durch die Ausstellung statt, bei dem Günther Vogt und Julian Charrière mehrere der gezeigten Werke gemeinsam besprechen. Diese Führung bietet Einblicke in gemeinsame Methoden, laufende Forschungsarbeiten und die Schnittstellen zwischen künstlerischen und landschaftsbezogenen Praktiken innerhalb der Ausstellung.

14.01.2026, 18:00 Uhr / Begleitveranstaltung

**Carte Blanche XXI:**

**VOGT – Case Studio: Forschung und Entwicklung bei VOGT**

Im Case Studio werden Entwurf und Forschung als fortlaufender Prozess verstanden. Eine klare Idee oder Geste steht dabei selten am Anfang. Stattdessen entsteht der Entwurf aus Beobachtungen und Erfahrungen in der Landschaft – gesammelt im Feld und vertieft am Schreibtisch.

Die Vielzahl an Eindrücken, Informationen und Bedingungen wird Schicht für Schicht überlagert, verformt und neu angeordnet. So entwickelt sich die Form des Projekts allmählich – vergleichbar mit einem geologischen Prozess.

Dieser Ansatz zeigt sich auch in der Arbeitsweise von VOGT: das Sammeln, Kartieren und Neuinterpretieren von Orten, Materialien und Phänomenen. Zeichnungen, Modelle und digitale Werkzeuge dienen dabei nicht nur der Darstellung, sondern als Mittel der Reflexion und Kommunikation – um ein präzises, vielschichtiges Verständnis von Landschaft zu entwickeln.



27.01.2026, 18:30 Uhr / Begleitveranstaltung

**Carte Blanche XXI:**

**VOGT – Die Farben der Landschaft: Pigmente & Farbstoffe**

Unser Ziel ist es, die Informationen, die Landschaften bereithalten, aufzunehmen und zu filtern. In diesem Zusammenhang dienen Pigmente als Abdruck eines Ortes. An jedem Ort lassen sich Materialien wie Sand, Steine und Pflanzen sammeln und – mit dem entsprechenden Wissen – zu Pigmenten und Farbstoffen verarbeiten, die in Zeichnungen, Analysen und Modellen verwendet werden können. Aufgrund unterschiedlicher geologischer Prozesse und Materialeigenschaften behält jedoch nicht jede gesammelte Substanz ihre ursprüngliche Farbe oder eignet sich zur Herstellung von Pigmenten oder Farbstoffen.

Die Veranstaltung verstand sich als Quelle der Inspiration und des Einblicks in die Entstehung und Anwendung von Pigmenten und Farbstoffen. Sie begann mit einer Einführung in die Grundlagen der Farbtheorie sowie einem Überblick über Pigment- und Farbstoffgruppen und deren Herkunft. Der Vortrag konzentrierte sich auf die Gewinnung von Pigmenten und Farbstoffen aus natürlichen Mineralien, Erden und Pflanzen sowie auf deren Anwendung in unserer Arbeit bei VOGT.

18.02.2026, 18:30 Uhr / Begleitveranstaltung, Vortrag

**Carte Blanche XXI:**

**VOGT – Digital and Technology: Beobachtungen**

Die Landschaftsarchitektur ist ein sich stetig weiterentwickelndes Fachgebiet – angetrieben durch technologische Fortschritte. Digitale Technologien spielen heute eine wichtige Rolle in Analyse- und Entwurfsprozessen sowie in der Realisierung, Pflege und Instandhaltung von Projekten und in der Zirkularität von Komponenten und Materialien. VOGT erforscht und identifiziert digitale Werkzeuge, Techniken und Methoden und integriert diese Technologien gezielt in die Praxis.

Der Einsatz von Geoinformationssystemen (GIS) ist zentral für die Analyse und Organisation räumlicher Daten sowie für die detaillierte Untersuchung eines Standorts. Er ermöglicht fundierte Entscheidungen und bildet die Grundlage für ortsbezogene, innovative und nachhaltige Planungs- und Entwurfsprozesse.

Mit eigenen Drohnen erstellt VOGT umfassende Standortanalysen, präzise Kartierungen und visuelle Dokumentationen ganzer Landschaften. Die Integration von 3D-Scan-Technologien ermöglicht die exakte Erfassung von kleinen Objekten bis hin zu großflächigen Topografien und Bauwerken.

Durch 3D-Modellierung entwickelt VOGT komplexe und detaillierte Darstellungen von Landschaften (Punktwolken) und integriert diese nahtlos in den Entwurfsprozess. Parametrische Modellierung erlaubt die Bearbeitung komplexer Entwurfselemente und führt zu adaptiven, reaktionsfähigen Konzepten, die in Simulationen und Visualisierungen überprüft und vermittelt werden können.

Diese Simulationen helfen, komplexe Fragen zu Nachhaltigkeit, Klima, Bewegungsflüssen, Nutzung und Gestaltung in unterschiedlichen Szenarien zu beantworten.



24.02.2026, 18:00 Uhr / Begleitveranstaltung, Vortrag

**Carte Blanche XXI:**

**VOGT – Studio Eidola– Exploring the potential of mineral by-products**

Studio Eidola, 2020 in Zürich gegründet von Industriedesignerin Denizay Apusoglu und Architekt Jonas Kissling, arbeitet als Ort interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle von Design, Architektur und Materialstudien. Die Arbeit des Studios ist getragen von dem Anliegen, übersehene oder verworfene Materialien neu zu kontextualisieren – mit besonderem Fokus auf mineralische Abfälle und industrielle Nebenprodukte. Durch die Auseinandersetzung mit diesen Restmaterialien will das Studio verborgene Potenziale sichtbar machen und neue Ansätze für deren Anwendung und Bedeutung entwickeln.

Durch Objekte, räumliche Interventionen und alternative Baumaterialien hinterfragt ihre Arbeit lineare Modelle von Nutzung und Rohstoffgewinnung. Stattdessen schlagen sie neue materielle Erzählungen vor, die Wiederverwendung und die sich verändernden Lebenszyklen von Material in den Vordergrund stellen.

Im Rahmen einer Residency in Ägypten erweitert das Studio diese Auseinandersetzung auf die architektonische Kultur und jahrtausendealten Baupraktiken der Region. Durch die direkte Beschäftigung mit Abbauorten, Materialflüssen und lokaler Bauweise untersucht die Forschung, wie Stoffkreisläufe Landschaft und Kultur prägen.

In dieser erweiterten Ökologie entwickelt Studio Eidola eine relationale Ästhetik übersehener Materialien und verfolgt, wie Zyklen von Nutzung und Aufgabe neue materielle Konstellationen und Zeitlichkeiten in der gebauten Umwelt hervorbringen.

11.03.2026, 17:00 Uhr / Finissage

**Carte Blanche XXI:**

**VOGT Landschaftsarchitekten – Die Finissage**

Es wurde an diesem Abend das Ende der 21. Carte Blanche feierlich zelebriert.





**af-z.ch/reihen**

## Junge Schweizer Architekt:innen

Die Vortragsreihe über den Nachwuchs der Schweizer Architektenschaft ist die längste Vortragsreihe des Architekturforums Zürich. Sie wurde vor mehr als 20 Jahren gestartet. Die im Sinne von Werkstattberichten geplanten Vorträge haben in Zürich längst institutionellen Charakter bekommen und sind stets sehr gut besucht.

Die Vorträge sind Werkschau, Diskussionsgrundlage und Bestandsaufnahme zugleich und sie bieten den Berufsanfängern eine Gelegenheit, ihre Arbeiten in einem grösseren Rahmen vorzustellen. Der Begriff junge Architektinnen und Architekten ist nicht immer wörtlich zu nehmen. Der Auswahl liegen keine prinzipiellen Kategorien zugrunde, sie spiegelt ein Spektrum von Architekten und ihren Arbeiten wieder, die zumeist noch nicht allzu viele Arbeiten realisieren konnten und diese noch nicht häufig publiziert haben.

26.03.2025, 19:00 Uhr / Vortrag

**Malheur & Fortuna GmbH, Basel**

Vortrag: Lukas Stadelmann und Noël Picco

21.05.2025, 19:00 Uhr / Vortrag

**Squadrat Architekten GmbH**

Vortrag: ein Kollektiv junger Architekt:innen

25.06.2025, 19:00 Uhr / Vortrag

**Kummer Schiess Architekten, Zürich**

Vortrag: Luc Kummer und Martin Schiess

12.11.2025, 19:00 Uhr / Vortrag

**Figi Zumsteg, Zürich**

Vortrag: Ralf Figi und Samuel Zumsteg

19.11.2025, 19:00 Uhr / Vortrag

**Schmidlin Architekten, Zürich**

Vortrag: Chasper Schmidlin



# Zukunft bauen. Jetzt!

Die Veranstaltungsreihe [Zukunft bauen. Jetzt!](#) beschäftigt sich mit Architektur in Zeiten des Klimawandels.

Pro Abend werden zwei bis drei Gäste eingeladen – mit möglichst unterschiedlichen Hintergründen – welche ein kurzes Statement, Erfahrungen aus der Praxis oder Ideen zu künftigem Bauen vortragen. Anschliessend wird darüber diskutiert. Ziel ist ein erweiterter Austausch mit allen, die da sind – ganz im Sinne des

24.09.2025, 18:00 Uhr / Diskussion, Nachhaltigkeit

## **Zukunft bauen. Jetzt! (6):**

### **Zutaten der sozial-ökologischen Bauwende**

Wie können wir Städte ökologisch weiterbauen und neuen Wohnraum schaffen, ohne dass dadurch Mietzinse eskalieren und Menschen ihr Zuhause verlieren? Was braucht es, damit unsere Städte in diesen Prozessen lebenswert bleiben, für alle zugänglich sind und die gesellschaftliche Teilhabe für alle ermöglicht wird?

Beispiele dafür sind: Umbauen im bewohnten Zustand anstatt Ersatzneubauten zu erstellen, Kostenmieten oder einkommensbasierte Mietzinsmodelle anzuwenden, verdichtetes Bauen dank architektonischen Kniffen zu ermöglichen, gute Kommunikation mit den Mieter\*innen zu gewährleisten sowie, Häuser fair zu verkaufen und vererben.

Unterstützt von verschiedenen Expert\*innen wagten wir eine Tour d'Horizon der wichtigsten Zutaten einer sozialen und ökologischen Bauwende.

Expert\*innen: Rebecca Geyer, Andreas Haug, Sabina Ruff, Andrea Schafroth, Yarin Shmerling, Antonia Steger, Sabeth Tödtli, Thomas Wirz und weitere.

Moderation: Philippe Koch (Delegierter Wohnen der Stadt Zürich).



Zutaten

der

Eine Einführung  
und Übersicht



sozial-

ökologischen

Bauwende



## Fremdveranstaltungen/Co-Produktionen

Das Forum kann man mieten. Einen Teil unserer Finanzierung generieren wir aus der Vermietung unserer schönen Räume. Die Veranstaltungen stehen mehrheitlich im Zusammenhang mit Architektur, Städtebau und Raumplanung; das ist aber nicht zwingend. Sofern die Veranstaltungen öffentlich sind, findet man Hinweise dazu laufend auf unserer Webseite unter [www.af-z.ch](http://www.af-z.ch) und/oder via Newsletter.

14.01.2025, 18.30 Uhr / Co-Produktion

### **ZBV1954 im AFZ (3):**

#### **Lärmschutz gegen Siedlungsentwicklung**

Gemäss WHO ist Lärm eines der grössten Gesundheitsrisiken unserer Zeit. Auch im Zuge der angestrebten Innenentwicklung in der Schweiz ist der Lärmschutz ein häufiger Zankapfel. So mehrten sich in jüngster Vergangenheit Einsprachen bei Bauprojekten aufgrund möglicher Verletzungen der Lärmschutzvorschriften. Offen bleibt, ob es bei diesen Einsprachen wirklich um das Verhindern von Lärmbelastung oder aber vor allem darum geht, unbeliebte Bauprojekte zu verzögern. In der Politik wird das Thema Lärm, insbesondere die Lüftungsfensterpraxis oder die Einführung von Temporeduktionen im Verkehr, intensiv diskutiert, um einen für die Innenentwicklung verträglichen Umgang mit der Lärmthematik zu finden.

In dieser Veranstaltung wollten wir einen Einblick in die aktuellen Lärmschutzvorgaben, deren Auslegung sowie die politischen Diskussionen gewinnen. Schliesslich sollte der Ausblick gewagt werden, ob es Auswege aus dem Konflikt zwischen Innenentwicklung und Lärmbelastung gibt.

Gäste: Deborah Fehlmann, Redakteurin Hochparterre;

Thomas Gastberger, ehem. Leiter Lärmbekämpfung und Vorsorge bei Fachstelle Lärmschutz Kanton Zürich; Christian Scheidegger, Architekt und Partner beim Atelier Scheidegger Keller; Immanuel Malka, Head Real Estate Development bei Seraina Invest AG.

Leitung: Bettina Steinmann, Volkswirtin, Raumplanerin, Netzenwicklerin SBB Infrastruktur; Nikola Haefeli, Volkswirt und Immobilienberater.



25.02.2025, 18:30 Uhr / Co-Produktion

### **ZBV1954 im AFZ (4):**

#### **Regulierung gegen Wohnungsnot?**

Die Regulierungen des Schweizer Immobilienmarkts sollen unter anderem die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum oder die Nachhaltigkeit von Immobilienprojekten sicherstellen. Nicht selten führen diese Vorschriften jedoch zu Blockaden im Bestreben nach verdichteter Siedlungsentwicklung. Im Angesicht des Bevölkerungswachstums kann dies zu einer Wohnungsknappheit führen.

Diese Veranstaltung beleuchtete, wie Regulierungen die Innenentwicklung und Wohnungsknappheit beeinflussten, und diskutierte, ob sie ein Hindernis oder eine Lösung darstellten.

Gäste: Jörg Schläpfer, Leiter Makroökonomie, Wüest Partner  
Portfoliomanagerin / Entwicklerin

Leitung: Ina Stammberger, Senior Consultant bei Wüest Partner, Zürich  
Nikola Haefeli, Volkswirt und Immobilienberater

27.02.2025, 18:00 Uhr / BSA im af-z

### **BSA ZAGG – Februar-Salon zum Gebäudetyp E**

Um dem Anstieg des Energieverbrauchs, der klimaschädlichen Emissionen und dem Kostendruck im Bauen entgegenzuwirken, muss das Bauen vereinfacht werden. Mit einem Gebäudetyp E für einfaches oder experimentelles Bauen fordern wir mehr Freiheit für innovative planerische Konzepte! Der Gebäudetyp E eröffnet Möglichkeiten, den Umbau oder Neubau durch innovative Planung nachhaltig, ressourcenschonend und kostengünstig zu gestalten, indem von nicht zwingend notwendigen Normen abgewichen werden kann.

An der offenen Veranstaltung zeigten und diskutierten wir exemplarische Beispiele von Konflikten, Hürden und Lösungsansätzen.

Einführung: Erika Fries; Florian Hartmann; Sergio Marazzi

Inputvorträge: Philipp Brunschweiler, Nationalrat; Beat Flach; Andri Gerber; Matthias Gmür; Katrin Gügler; Pascal Hendrickx; Ulrike Huwer; Nilufar Kahnemouyi; Wolfram Kübler; Giuseppe Martino; Fiona Mera, Regierungsrat; Martin Neukom, Stadtrat; André Odermatt; Vanessa Ott; Wolfgang Rossbauer; Hans Rudolf Spiess; Matthias Stocker; Stefan Wülser.



**Gebäude-  
typ E**



**einfach  
besser bauen**

08.04.2025, 18:00 Uhr / Co-Produktion

### **ZBV1954 im AFZ (4):**

#### **GV & Schlussveranstaltung – Wege aus der Blockade**

Bei der ZBV sassen die Expert:innen auch im Saal, nicht nur auf der Bühne. Deshalb erarbeiteten wir in der letzten Veranstaltung Lösungen der blockierten Innenentwicklung – gemeinsam. Anschliessend brachen wir das klassische Referats- und Diskussionsformat auf. In Gruppen und im Plenum erarbeiteten und diskutierten wir Lösungsansätze. Wir sammelten die Vorschläge und publizierten sie im Nachgang.

Leitung: Cornelia Alb, Dipl. Soziale Arbeit, ZHAW, MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung, HSLU, Inhaberin albprojekte – raum mensch kultur gmbh, Zürich; Joris Jehle, Redaktor Raumplanung und Städtebau bei Hochparterre

09.04.2025, 19:00 Uhr / Buchvernissage

### **Ty/po/struk/tur**

*Typus + Struktur = Typostruktur.*

Giulio Bettini und Daniel Penzli untersuchen in ihrem Buch «Typostruktur» (Park Books, 2025) Bauten aus zehn Jahrhunderten mit Blick auf deren Tragstrukturen und das ihnen innewohnende räumliche Potenzial und wie diese Strukturen als Typus zu deklinieren sind. Aus den gewonnenen Erkenntnissen heraus definieren sie den neuen Begriff der «Typostruktur» für das architektonische Entwerfen. Mit diesem Verständnis von Architektur entwickelte Bauten sind nicht nur strukturell effizient und langlebig, sondern erhalten auch räumliche Qualitäten, die ihnen eine einzigartige Identität zu verleihen vermögen.

05.06.2025, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion, Spaziergang

### **Die zukunftsfähige Stadt – Hochparterre**

Das Hochparterre-Themenheft zur Strategie «Stadttraum und Mobilität 2040» der Stadt Zürich präsentierte, wie Zürich den Raum zwischen den Häusern in Zukunft aufteilen wollte, damit es Platz für möglichst alle und alles hatte.

Das Konzept vereinte die bisherigen Strategien «Stadtverkehr 2025» und «Stadräume Zürich» zu einer Leitlinie. Das Themenheft diskutiert die neue gemeinsame Strategie und reflektiert darüber hinaus, wie zukunftsgerechte Mobilität den Städtebau veränderte und ob wir die autogerechte Stadt überwinden werden.

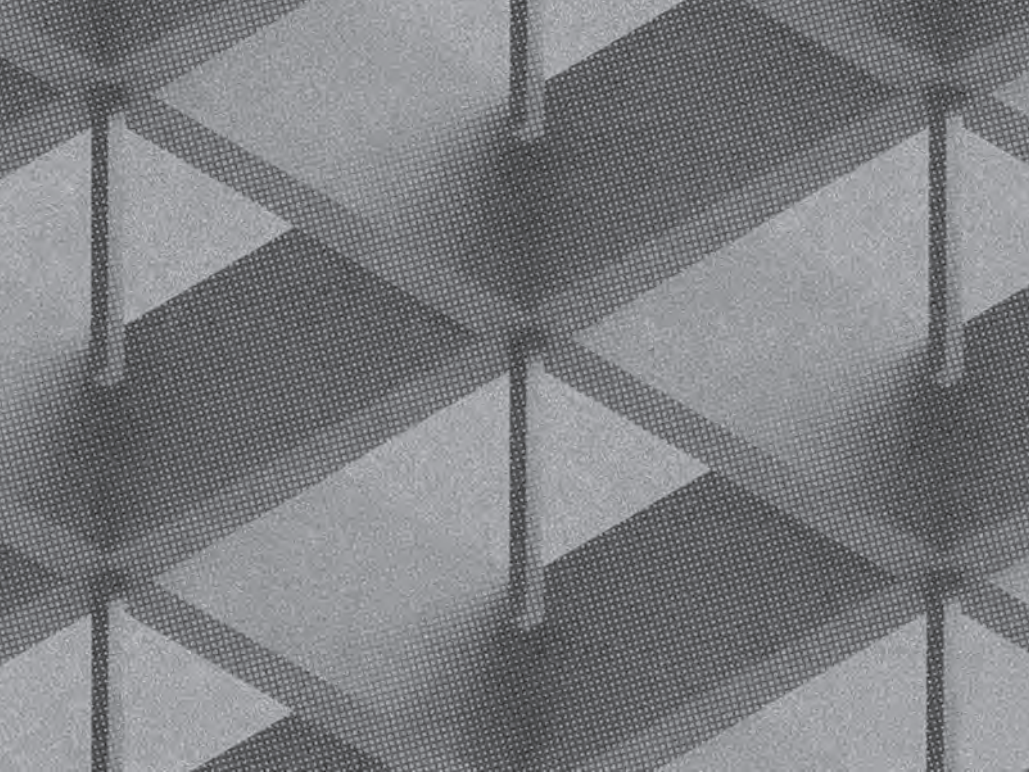
#### *Spaziergang*

Der Spaziergang durch den Kreis 5 beleuchtete in drei Stationen sowohl frühere als auch damalige Entwicklungen im Stadtraum.

*Veranstaltung im Architekturforum*

Inputvortrag: Simone Rangosch, Direktorin des Tiefbauamts, zur Strategie «Stadttraum und Mobilität 2040».

Podium: Ein Gespräch über die Aufteilung des alltäglichen öffentlichen Raums in der Stadt, angeregt von der Strategie «Stadttraum und Mobilität 2040».



Einst gehörten die Strassen in ihrer gesamten Breite den Fussgänger:innen, unterbrochen von gelegentlichen Fuhrwerken, dann vor kamen die Autos und der Stadtraum wurde umgebaut. Welche öffentlichen Räume gehören zur Stadt der Zukunft? Für den öffentlichen Verkehr wurde wieder mehr Platz geschaffen, aber welchen Stellenwert hat der Langsamverkehr? Der Aufenthalt auf der Strasse, die grüne und blaue Infrastruktur? Zunehmend wird die Aufteilung der Stadträume in Frage gestellt und verändert. Hier setzte die Diskussion an.

Gäste: Rupert Wimmer, Leiter Verkehr und Stadtraum, Stadt Zürich; Ariane Widmer Pham, Architektin und Urbanistin, ehem. Kantonsplanerin Genf; Gundula Zach, Architektin, Open SquareNN, Verkehrsplanung.

Moderation: Maarit Ströbele, Hochparterre

18.09.2025, 18:30 Uhr / Preisverleihung

### **Wilde Karte #8**

Seit 2018 stellt die «Wilde Karte» jährlich vier junge Architekturbüros vor – in Text und Bild, seit 2021 auch im Videoporträt. Die Porträts sind jeweils Publikumsrenner. Zudem hat die «Wilde Karte»-Jury stets einen guten Riecher für aufstrebende Büros bewiesen. Sieger aus frühen Jahren, etwa Comte Meuwly (2019), Stefan Wülser (2020) oder Sujets Objets (2021), sind heute prominente Büros. Nur Wettbewerbserfolge hat die «Wilde Karte» nicht gezeitigt. Keins der siegreichen Büros konnte seine Wild Card für ein selektives Verfahren in einen Bauauftrag ummünzen.

Der Hauptpreis war Hochparterre-intern stets umstritten. Als Zeitschrift für offene Wettbewerbe plädieren und zugleich eine Teilnahme an einem selektiven Verfahren verlosen: Geht das zusammen? Zudem erweist sich die Suche nach einer Bauherrschaft, die bereit ist, einen Platz zur Verfügung zu stellen, jeweils als Zitterpartie. Also den Hauptgewinn ändern? Nein, lautet das kurze Fazit unserer Evaluation. Weshalb, liegt auf der Hand: Der Einstieg in die Selbständigkeit war für junge Architektinnen schon 2018 knallhart – und er ist es 2025 nicht minder.

Ränge bei offenen Wettbewerben sind schön, doch die Währung in der Architekturbranche sind nun mal Bauaufträge. An fähigen Nachwuchsbüros mit guten Ideen mangelt es der Schweiz glücklicherweise nicht. Das beweisen schon die vier Finalist\*innen Ewa Kaszuba, M-AP, dorsa + 820 und nuar. Sie haben die Chance auf einen guten Auftrag mehr als verdient. Deshalb ging auch im Jahr 2025 der «Wilde Karte» wieder über die Bühne.

25.09.2025, 17:30 Uhr / Preisverleihung

### **Prix Lumière 2025 – Preisverleihung**

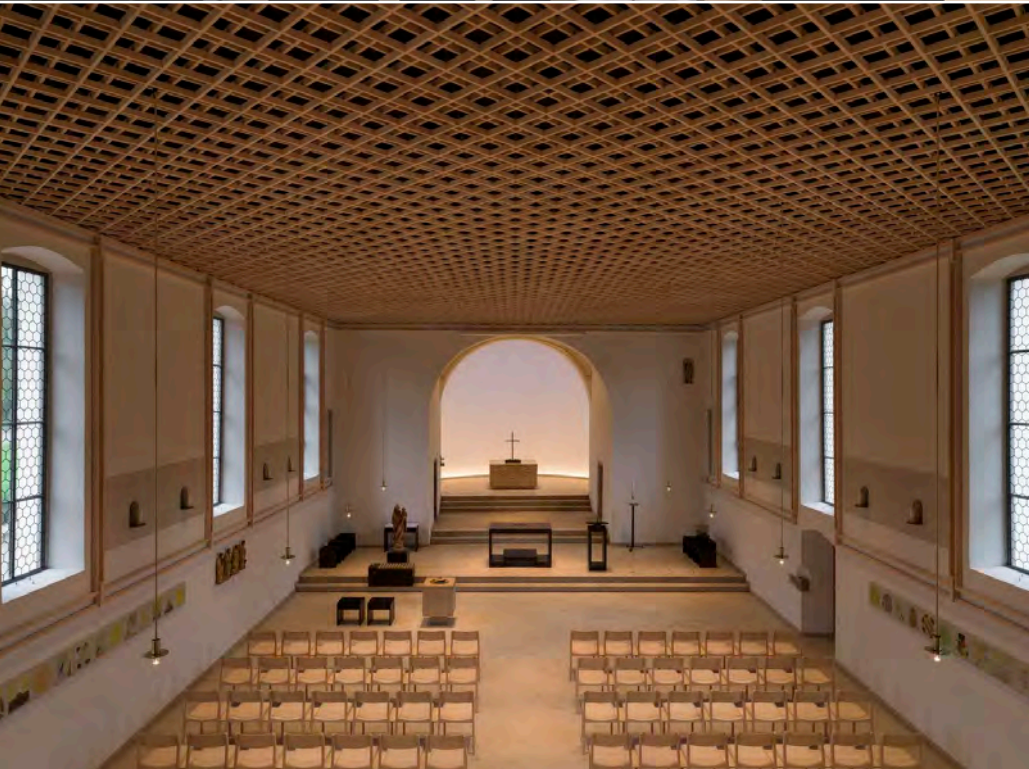
Mit dem Prix Lumière soll das Bewusstsein für gute Lichtgestaltung gesteigert werden. Die Jury rund um die SLG Schweizer Lichtgesellschaft prämierte daher zum nunmehr 8. Mal aussergewöhnliche Leistungen im schweizerischen Berufsumfeld der Lichtgestaltung.

2025 wurden insgesamt 27 Projekte eingereicht. Diese wurden in drei Selektionsrunden von der Jury bewertet. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden im Rahmen der Preisverleihung am Open House PLUS+ bekannt gegeben.

Oben: Die Gewinner, dorsa + 820

Unten: Gewinnerprojekt Pfarrkirche St. Nikolaus von Atelier Dreher;

Foto: Andrin Winteler, bürobureau GmbH



29.10.2025, 19:00 Uhr / Pecha Kucha

### **Open Call – Pecha Kucha**

Was bewegt die nächste Generation?

Was beschäftigt junge Architekt:innen und Planer:innen heute?

Welche Fragen stellt ihr euch?

Welche Themen wollt ihr setzen?

Wir hörten kurze, prägnante Beiträge von jungen Stimmen aus Architektur, Planung oder angrenzenden Feldern.

Kurzvorträge: Kollektiv Trans\*formativ: *Redefine public space through Collective Activism*; Henriette Lutz: *Über die Diskrepanz zwischen Planung und Nutzer\*innenbedürfnissen*; Atelier Anachron: *Open Frame – Eine Haltung*; Heljä Nieminen: *The Entangled City*; Schürmann + Witry Architekten: *Neckarbädle*; Sascha Ismail: *Der rote Klotz auf der Biennale*; Bence Komlosi: *Design is the silent ambassador of your brand*; Nele Rickmann: *Architekturvermittlung: Herangehensweisen und Herausforderungen*.

11.11.2025, 19:00 Uhr / Co-Produktion

### **Treffpunkt Farbe: Psychiatriezentrum Münsingen**

*Farbe und Ornament an der Schnittstelle von historischem Bestand und Neubau*  
Gerade Linien und ein Schattenwurf definieren die Nahtstelle der neuen Gebäudeflügel zur mehrfarbigen verwitterten Backsteinfassade. Der Ausdruck der Fassaden der neuen Gebäudeflügel fügt sich durch feine Nuancen und sorgfältig gewählte Materialien passend an den Bestand. Die neuen Gebäudeteile werden mit feinteiligen dekorativen Profilierungen und lichtdurchlässigen Bändern mit rautenförmigen Öffnungen geschmückt – es entsteht ein Dialog der Farben und Formen der auch im Gebäudeinnern eine Fortsetzung findet. Welche Überlegungen standen im Zentrum der Gestaltung des Psychiatriezentrums Münsingen?

Vortrag: Maria Degiorgi Farbgestalterin mrh; Daniel Gygax Denkmalpflege Bern; Orfeo Otis Architekt mrh

18.11.2025, 18:30 Uhr / Co-Produktion

### **ZBV im AFZ: Naturbilder und Werte**

Wie prägen unsere heutigen Wertvorstellungen unseren Umgang mit der Natur? Was hat sich in den vergangenen Jahrzehnten geändert? Warum wurden Werte aufgegeben? Aufgrund einer Analyse der historischen Entwicklung sowie der heutigen Situation reflektieren wir das heutige Handeln. Wie soll unser zukünftiger Umgang mit der Natur aussehen? Welche Naturbilder wollen wir schaffen oder entstehen lassen?

Gäste: Annemarie Bucher, Dr. sc. ETH, lic. phil. I, Dozentin an der ZHdK und der ETHZ; Dr. Christoph Küffer, Professor für Siedlungsökologie an der Hochschule Ost und Privatdozent an der ETHZ; Prof. Daniel Baur, dipl. Ing. Landschaftsarchitekt FH, Partner Bryum, Dozent Berner Fachhochschule BFH

Leitung: Christian Blum, Städtebauer und Teilhaber Eckhaus AG Städtebau Raumplanung, Zürich; Brigitte Nyffenegger, Landschaftsarchitektin SIA/BSLA und Partnerin Umland, Zürich, Dozentin Hochschule Ost.



20.11.2025, 18:15 Uhr / Jubiläumsfeier + Podiumsdiskussion

### **fsai: Städtebau in Zeiten der Überregulierung**

Der fsai \* lud zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema «Städtebau in Zeiten der Überregulierung» ein.

Diskussion: Peter Märkli, *Der Architekt*; Regula Lüscher, *Die Stadtmacherin*; Sibylle Wälty, *Die ETH-Forschungsleiterin*; Donald Vogt, *Der Geschäftsführer und VR von Marti Gesamtleistungen AG*

Moderation: Karin Salm, *Die SRF-Moderatorin*.

\* fsai: Seit 90 Jahren der einzige Berufsverband freischaffender Architekt\*innen, der sich fokussiert für Ethik und Professionalität in der Architektur einsetzt.

26.11.2025, 18:00 Uhr / Vortrag

### **Lares Input: Gendergerechtes Planen und Bauen im globalen Süden**

Wie funktioniert gendergerechtes Planen und Bauen im globalen Süden? Diesem Thema widmete sich im Jahr 2025 der Lares Input. Die Architektin und Stadtplanerin Fabienne Hoelzel berichtete über ihre Praxis als Aktivistin und zeigte, wie globale Zusammenarbeit konkret umgesetzt werden kann. Fabienne Hoelzel verbindet Forschung, Lehre und Praxis. Mit ihrer Organisation «Fabulous Urban» arbeitet sie vorwiegend im sogenannten globalen Süden. Ihre Arbeit konzentriert sich auf Machtstrukturen in Städten – wer Zugang zu Ressourcen hat, wer ausgeschlossen wird und wie feministische Stadtplanung dies verändern kann.

Input: Fabienne Hoelzel

Moderation: Sevim Yildiz, Vorstand Lares

27.11.2025, 18:00 Uhr / Fremdveranstaltung

### **SIA-MeisterIN 2025 / Netzwerk Frau und SIA**

Der Verein Netzwerk Frau und SIA führte bereits zum vierten Mal die SIA-MeisterIn durch. In diesem Jahr waren besonders viele weibliche Verfasserinnen bei den prämierten Projekten mit dabei. Der SIA Masterpreis kürte die besten Projekte aus einer Auswahl herausragender Masterarbeiten von allen Hochschulen im Bereich Architektur aus der ganzen Schweiz.

Um die Sichtbarkeit der Arbeiten weiblicher Studienabgängerinnen zu erhöhen, wurde das Format der SIA-MeisterIn ins Leben gerufen und weibliche Nominierte angefragt, ihr Projekt in einem Kurzvortrag zu präsentieren.

Kurzpräsentationen: Lea Marzinzik; Marie Bourdon und Juliette Lafrasse; Zofia Krupa; Elena Starke; Aya Agouzzal; Shriya Chaudhry und Martin Kohlberger; Evita Ratniece; Isabel-Marie Grohe und Hanna Lindenberg-Kappmeyer; Léa Guillotin; Maria Giulia Folonari; Samuel Giblin und Paula Kiener.



# Besucherstatistik

## Ausstellungen & Veranstaltungen 2025

### Ausstellungen (inkl. Vernissagen und Begleitveranstaltungen)

Carte Blanche XX – Die Gute Nachricht: Die Schweiz ist gebaut	1'387
Architecture of Memory	458
Muskelschloss trifft Geissburg	343
holz formen	115
Architekturpreis Kanton Zürich	204
Konstantin Melnikov	525
Carte Blanche XXI: VOGT Landschaftsarchitekten *	388

**Total Ausstellungen** **3'420**

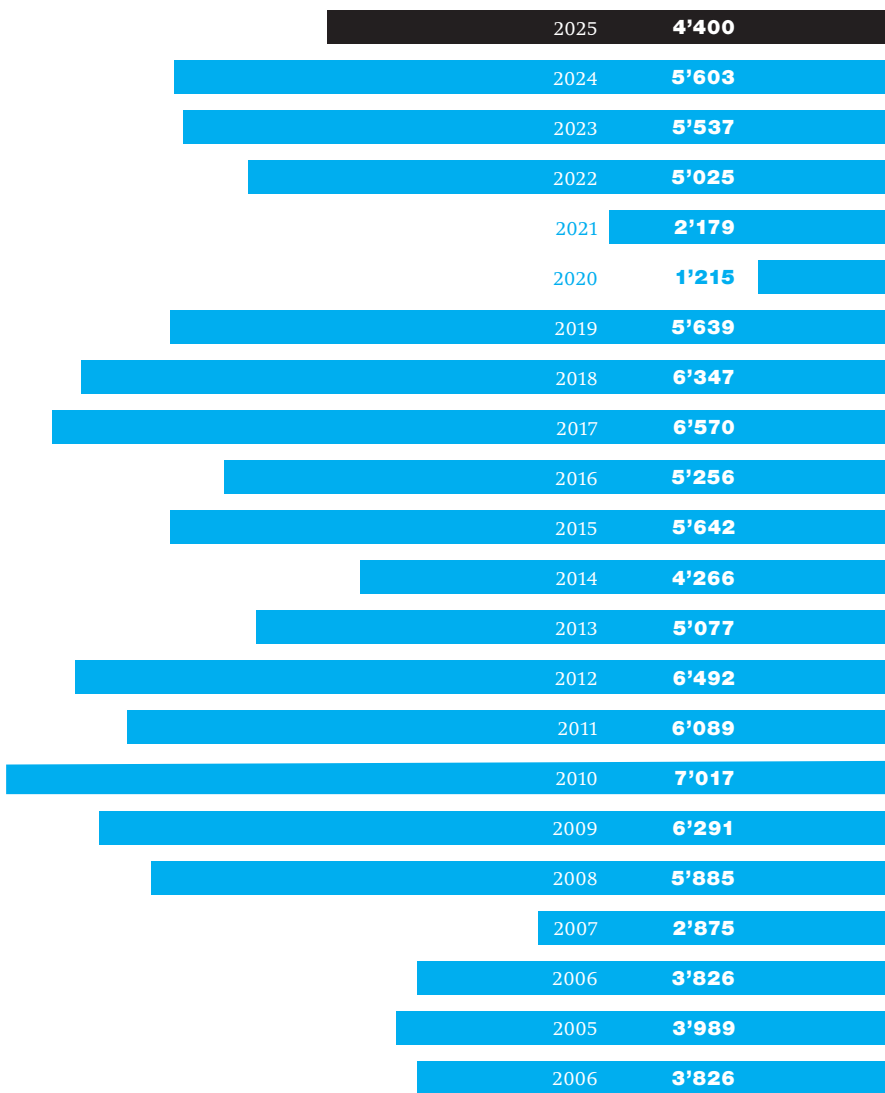
### Veranstaltungen / Reihen

Junge Schweizer Architekt:innen (5)	152
Fremdveranstaltungen/Co-Produktion (15)	725
Zukunft bauen. Jetzt! (1)	103
Zürcher Architekten-Fussballturnier **	0

**Total Veranstaltungen** **980**

\*  
Die Besucherzahlen bei VOGT Landschaftsarchitekten umfassen lediglich den Zeitraum bis Dezember 2025. Die Besucherzahlen von Januar bis März 2026 (535 Personen) werden der Statistik 2026 zugeordnet.

\*\*  
Das Fussballturnier 2025 ist leider aus organisatorischen Gründen seitens FC Wollishofen kurzfristig ausgefallen; daraus resultieren die etwas tieferen Besucherzahlen.



# Bilanz

2025

<b>Aktiven</b>	2025	2024
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	778.50	1'403.95
Postcheck 80-15448-0	58'502.96	62'281.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'835.45	7'837.50
Delkredere	-280.00	-780.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'431.87	3'308.35
	<b>68'268.78</b>	<b>74'051.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobilien, Geräte & Maschinen	28'000.00	27'500.00
Zollstrasse Einbauten	1'525.48	2'025.48
Zollstrasse Innenausbau / Arbeiten	474.52	974.52
Anteilscheine «VZM»	2'000.00	2'000.00
Anteilscheine «Genossenschaft Kalkbreite»	42'000.00	42'000.00
	<b>74'000.00</b>	<b>74'500.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>142'268.78</b>	<b>148'551.00</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	0.00	0.00
Darlehen	824.00	9'438.60
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'535.11	11'284.96
	<b>11'359.11</b>	<b>20'723.56</b>
Vereinsvermögen 01.01.	127'827.44	124'909.11
Ergebnis (+) Gewinn (-) Verlust	3'082.23	2'918.33
Vereinsvermögen 31.12.	130'909.67	127'827.44
<b>Total Passiven</b>	<b>142'268.78</b>	<b>148'551.00</b>

# Erfolgsrechnung

per 31.12.2025

<b>Aufwand</b>	Rechnung 24	Rechnung 25	Budget 26
Personalaufwand	93'387.18	<b>99'702.48</b>	93'000.00
Raummiete	80'615.40	<b>80'615.40</b>	81'000.00
Übriger Raumaufwand	2'822.00	<b>1'783.80</b>	1'700.00
Bank- und Postspesen	242.58	<b>317.22</b>	300.00
Darlehenszins	172.20	<b>324.60</b>	100.00
Abschreibungen	19'609.63	<b>5'189.50</b>	3'000.00
Büro und Verwaltung	1'076.70	<b>2'509.15</b>	2'000.00
Sach- und Haftpflichtversicherung	3'046.95	<b>2'733.05</b>	2'800.00
IT, Support und Software	3'008.95	<b>4'019.04</b>	4'000.00
Porti, Telefon	2'394.08	<b>3'350.98</b>	3'300.00
Aufwand Ausstellungen	25'973.12	<b>23'552.17</b>	10'000.00
Aufwand Veranstaltungen	24'006.54	<b>22'714.75</b>	20'000.00
Drucksachen	5'344.73	<b>6'556.67</b>	6'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	4'900.54	<b>4'648.30</b>	4'600.00
Spesen / Übrige Aufwände	9'256.33	<b>8'495.99</b>	8'500.00
<b>Total</b>	275'856.93	<b>265'863.90</b>	240'300.00

## Ertrag

Einzelmitglieder, Studierende	63'333.75	<b>60'574.02</b>	61'000.00
Büromitglieder, Juristische			
Personen und Freunde	74'333.35	<b>72'250.00</b>	73'000.00
Gönner	23'500.00	<b>20'000.00</b>	20'000.00
Projektbezogene Spenden	42'000.00	<b>24'000.00</b>	23'000.00
Sponsorenbeiträge	40'000.00	<b>40'000.00</b>	30'000.00
Erlös aus Veranstaltungen	25'146.36	<b>35'797.11</b>	25'000.00
Verkauf Publikationen	1'141.80	<b>325.00</b>	200.00
Vermietung Räumlichkeiten	9'700.00	<b>15'500.00</b>	10'000.00
Debitorenverluste	-380.00	<b>500.00</b>	0.00
<b>Total</b>	278'775.26	<b>268'946.13</b>	242'200.00

<b>Ergebnis</b>	2'918.33	<b>3'082.23</b>	1'900.00
-----------------	----------	-----------------	----------

(+) Gewinn (-) Verlust

# Vereinsorgane

2025

## Vorstand

Alain Roserens	Architekt ETH BSA SIA (Präsident)
Caspar Schärer	Architekt ETH, Publizist, Raumplaner (Vizepräsident)
Dr. J. Christoph Bürkle	Kunsthistoriker, Autor (Quästor)
Mathias Heinz	Architekt ETH BSA SIA
Lorenz Eugster	Landschaftsarchitekt FH SIA MAS EPFL
Daniel Abraha	Architekt ETH SIA
Marcia Akermann	Architektin ETH SIA
Thomas Hildebrand	Architect AA London
Lena Wolfart	M.Sc. Urban Design, MAS Raumplanung ETH
Theres Hollenstein	Architektin ETH SIA

Austritte Mai 2025: Caspar Schärer, Daniel Abraha

## Mitarbeiter

### Administration, Geschäftsleitung

Claudia Nussbaumer

### Veranstaltungen, Support

Dragan Grizelj

### Revisoren

David Vogt

David Vogt, Dipl. Architekt ETH SIA

Evelyn Enzmann

Evelyn Enzmann, Dipl. Architekt ETH BSA SIA

### Grafik

Schätti und Lehmann, Zürich

### Support / Ständige Mitarbeit

Markus Graf

Ausstellungsaufbau, Präzisionshandwerk

Angela Luder

Mitarbeit Ausstellungsaufbau

Roberto Quarella

Fotografie, Film

Josef Schätti

Ausstellungsaufbau, Grafik, IT-Support

# Sponsoren / Patronate / Partner

2025

## **Sponsoren**

Ghisleni Partner AG, Zürich, Rapperswil, St. Gallen, Zug  
PlotJet AG, Dübendorf  
Takt Baumanagement AG, Zürich

## **Patronate**

[Patronat Vortragsreihe: Junge Schweizer Architekt:innen](#)

Ghisleni Partner AG, Zürich/Rapperswil/St. Gallen/Zug

[Patronat Drucksachen](#)

Truninger-Plot24 AG, Zürich

Wir bedanken uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung,  
es ist uns eine grosse Freude, Sie mit an Bord zu haben.

## **Partner**

[Technik / Sachsponsor](#)

DQ Solutions AG, Zürich

Dold AG, Wallisellen

**[af-z.ch/mitgliedwerden](https://af-z.ch/mitgliedwerden)**

# Mitglieder

per 31.12.2025

## Gönner

agps architecture ltd., Zürich  
Ammann Architeti Büro Zürich, Zürich  
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Zürich  
Bauart Architekten und Planer AG, Zürich  
BSA ZAGG agps architecture ltd. / Pascale Wappel, Zürich  
Burkard Meyer. Architekten BSA AG, Baden  
EM2N / Mathias Müller / Daniel Niggli Architekten AG, Zürich  
ERNE AG Holzbau, Laufenburg  
ERP Architekten AG, Baden  
Galli Rudolf Architekten AG, Zürich  
Gigon Guyer AG Architekten ETH/BSA/SIA, Zürich  
Hamasil Stiftung, Zürich  
Hawa Sliding Solutions AG, Mettmenstetten  
Kanton Zürich Hochbauamt, Zürich  
Knill Paul, Herisau  
Losinger Marazzi AG, Zürich  
pool Architekten, Zürich  
Uniola AG, Zürich  
Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich

## Freunde

Albers Vincent, Zürich  
Frei Maurus, Zürich  
Hoffmann Sebastian, Zürich  
Märkli Peter, Zürich

## Juristische Personen

Agensa AG, Wangen-Brütisellen  
Allco AG, Zürich  
BURRI public elements AG Zürich, Glattbrugg  
Caretta + Weidmann Baumanagement AG, Zürich  
Création Baumann AG Textilien, Langenthal  
Familienheim-Genossenschaft Zürich Bereichsleitung Bauten und Aussenraum, Zürich  
Hoehnpartner AG, Dübendorf  
Pensimo Management AG, Zürich  
Saint-Gobain Isover S.A., Lucens  
Swisspearl Schweiz AG, Niederurnen  
Thomas Lüem Partner AG, Lenzburg  
Waldner Partner Projektentwicklung und Management, Zürich

## **Büromitglieder**

10:8 Architekten GmbH, Zürich  
ADP Architekten AG Architektur und Städtebau, Zürich  
ADP Architektur Design Planung AG, Zürich  
Adrian Streich Architekten AG, Zürich  
Allemann Bauer Eigenmann Architekten AG, Zürich  
Archipel Generalplanung AG, Zürich  
Archplan AG AG für Architektur Gestaltung und Planung, Thalwil  
Atelier M Architekten AG, Zürich  
ATP architekten ingenieure Zürich AG, Zürich  
aww Architekten AG, Zürich  
Basler & Hofmann AG, Zürich  
Baumann Roserens Architekten ETH/SIA, Zürich  
Baumschlager Eberle Architekten, Zürich  
BEM Architekten AG, Baden  
Berrel Berrel Kräutler AG Architekten ETH/BSA/SIA, Zürich  
BFB Architekten AG, Zürich  
Bob Gysin + Partner AG Architekten ETH/SIA/BSA, Zürich  
Bollhalder Walser Architektur, St. Gallen  
Boltshauser Architekten AG, Zürich  
Bünzli & Courvoisier Architekten ETH/SIA/BSA, Zürich  
BUR Architekten AG, Zürich  
Burckhardt Architektur AG, Zürich  
Caruso St John Architects, Zürich  
CH Architekten AG, Zürich  
Chebbi | Thomet | Bucher, Architektinnen AG Dipl. Arch. ETH / SIA, Zürich  
Clou Architekten AG, Zürich  
Diener + Diener Architekten AG, Basel  
Djemaili AG, Hombrechtikon  
Duplex Architekten AG, Zürich  
E2A Piet Eckert und Wim Eckert Architekten ETH BSA SIA AG, Zürich  
Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekt\*innen, Zürich  
einsarchitekten AG, Dübendorf  
Enzmann Fischer Partner AG Architekten BSA ETH SIA, Zürich  
Ernst Niklaus Fausch Partner AG Architektur und Städtebau, Zürich  
Felber Widmer Schweizer Architekten SIA AG, Aarau  
ffbk Architekten AG, Zürich  
Figi Zumsteg GmbH, Zürich  
Fischer Architekten AG, Zürich  
Furrer Jud Architekten, Zürich  
Gähler und Partner AG Integrierte Bauplanung, Ennetbaden  
Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten SIA, Zürich  
Gemeinde Zollikon, Zollikon  
GFA Gruppe für Architektur GmbH, Zürich  
Ghisleni Partner AG, Rapperswil SG  
Giuliani Hönger AG dipl. Architekten ETH/BSA/SIA, Zürich  
Graser Troxler Architekten, Zürich

Guignard & Saner Architekten, Zürich  
gus wüstemann architects, Zürich  
HBF HUGGENBERGERFRIES Architekten AG ETH SIA BSA, Zürich  
HDPF AG, Pfäffikon SZ  
Henauer Gugler AG Ingenieure und Planer, Zürich  
Hildebrand Studios AG, Zürich  
Hobel Genossenschaft für Möbel und Innenausbau, Zürich  
Hochparterre AG, Zürich  
Hochparterre Bücher Buchhandlung für Architektur, Zürich  
Holzer Kobler Architekturen GmbH, Zürich  
Holzhausen Zweifel Architekten, Zürich  
Hosoya Schaefer Architects AG, Zürich  
Hull Inoue Radlinsky GmbH, Zürich  
Ilg Santer Architekten, Zürich  
INGENI AG, Zürich  
Itten+Brechbühl AG Architekten/Generalplaner, Zürich  
Jan Kinsbergen Architekt, Zürich  
Joos & Mathys Architekten AG, Zürich  
K2S Bauingenieure AG, Wallisellen  
Kaufmann Widrig Architekten GmbH, Zürich  
KCAP Architects & Planners, Zürich  
Keller + Steiner AG, Fahrwangen  
Keller | Branzanti | Architekten AG Dipl. Architekten ETH | SIA, Zürich  
Ken Architekten BSA AG, Zürich  
KLP Architekten SIA, Zürich  
Knorr & Pürckhauer Architekten, Zürich  
KUMMER/SCHIESS Architekten, Zürich  
Leutwyler Partner Architekten AG, Zürich  
Liechti Graf Zumsteg Architekten AG, Brugg AG  
lilin ag, Zürich  
Lüchinger Meyer Partner AG, Zürich  
Lüscher Bucher Theiler Architekten GmbH, Luzern  
MAK architecture, Zürich  
Manetsch Meyer Architekten AG, Zürich  
maurusfrei Architekten AG, Zürich  
Max Dudler AG, Zürich  
Metron Architektur AG, Brugg AG  
Michael Meier und Marius Hug Architekten AG, Zürich  
Mirlo Urbano Architekten GmbH, Zürich  
MSA Architekten AG, Zürich  
Müller Illien Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich  
Müller Sigrist Architekten AG, Zürich  
Neff Neumann Architekten AG, Zürich  
neon | deiss dipl. Architektinnen ETH BSA SIA, Zürich  
Niedermann Sigg Schwendener Architekten AG, Zürich  
Nightnurse Images GmbH, Zürich  
Oliv Brunner Volk Architekten, Zürich

OOS AG, Zürich  
op-arch, Zürich  
Oxid Architektur GmbH, Zürich  
Penzel Valier AG, Zürich  
PENZISBETTINI. Architekten ETH/SIA GmbH, Zürich  
Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG, Zürich  
phalt architekten ag, Solothurn  
Plan B Architekten, Zürich  
PlanWerkStadt AG Raumplanung · Prozesse · Städtebau, Zürich  
planzeit GmbH, Zürich  
PSA Publishers Ltd. swiss-architects.com, Zürich  
raderschallpartner ag Landschaftsarchitekten BSLA SIA, Meilen  
Romero Schaeffle Partner Architekten AG, Zürich  
Ruprecht Architekten GmbH, Zürich  
SAM ARCHITEKTEN AG, Zürich  
Schneider & Schneider Architekten ETH BSA SIA AG, Aarau  
Schneider Studer Primas GmbH, Zürich  
SERA - Studio Esch Rickenbacher Architektur AG, Zürich  
Smino AG, Zürich  
SOPA Studio Oesch Papalo Architektur GmbH, Zürich  
SPPA Architekten, Zürich  
SQUADRAT Architekten GmbH ETH SIA, Zürich  
Stadt Zürich Amt für Städtebau (4015), Zürich  
steigerconcept ag, Zürich  
Stereo Architektur, Zürich  
Stücheli Architekten AG, Zürich  
Studio Gmür Geschwentner Kyburz AG, Zürich  
Studio Sintzel Architektur GmbH, Zürich  
Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich  
süsseplan Ingenieure AG, Zürich  
Takt Baumanagement AG, Zürich  
Theo Hotz Partner AG Architekten und Planer, Zürich  
UNDEND Architektur AG, Zürich  
Waldhauser + Hermann AG Ingenieurbüro USIC/SIA, Münchenstein 1  
WALDRAP AG, Zürich  
WaltGalmarini AG dipl. Ing. ETH/SIA/USIC, Zürich  
weberbrunner architekten ag, Zürich  
Wegenstein Architekten AG, Zürich  
Wild Bär Heule Architekten AG, Zürich  
Zimmermann Sutter Architekten AG Dipl. Arch. ETH SIA, Zürich  
Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG, Zürich

## **Einzelmitglieder**

Abteilung Landschaftsarchitektur,  
Rapperswil SG  
Ackeret Robert, Champfèr  
Aebi Beatrice, Zürich  
Aerni Georg, Zürich  
Alberati Manuel, Zürich  
Albers Martin, Zürich  
Albrecht Susanne, Schaffhausen  
Alexandra Gübeli, Zürich  
Altiok Medine, Zürich  
Ammann Jürg, Zürich  
Anderegg Jörg, Zürich  
Arber Florian, Rüschnikon  
Arioli Dominik, Zürich  
Arndt Tina, Zürich  
Ayubi Thaeba, Uitikon Waldegg  
Bachmann Dominik, Dr., Zürich  
Bachmann Markus, Zürich  
Bakker Marco, Lausanne  
Baltensperger Dieter K., Zürich  
Bänziger Stephan, Zürich  
Barben Andrea, Zürich  
Baumann Max, Zürich  
Baumberger Stefan, Zürich  
Baumgartner Marianne, Zürich  
Benz Matthias, Zürich  
Berger Thomas A., Lichtensteig  
Bernath Roland, Zürich  
Béatrix Marie-Claude, Zürich  
Betschart Hansjörg, Bülach  
Bettler Lorenz, Zürich  
Bickel Daniel, Zürich  
Bideau André, Dr., Zürich  
Billeter Andreas, Zürich  
Billeter Federico, Zürich  
Bischoff Matthias, Zürich  
Blättler Ralph, Zürich  
Blum Marcel, Langenthal  
Blumer Margreth, Zürich  
Boesch Elisabeth, Zürich  
Bolle Joanna, Zürich  
Brechtbühl Stefan, Gockhausen  
Brotschi Helen, Zürich  
Brunner Conrad U., Zürich  
Brunner Stephan, Zürich  
Brunner Urs, Winterthur

Brunnschweiler Philipp, Winterthur  
Bucheli Anja, Zollikerberg  
Bucher Fritz, Bern  
Bührer Silvia, Zürich  
Bumann Jürg, Zürich  
Buol Leo, Zürich  
Buol Lukas, Basel  
Burgdorf Ingrid, Zürich  
Burkhalter Marianne, Zürich  
Burkhardt Manuel, Zürich  
Burri Martin, Glattbrugg  
Cadau Marilena, Zürich  
Cajos Andri, Zürich  
Camponovo Luca, Zürich  
Casetti Renzo, Zürich  
Castellan Nino, Zürich  
Chaitidis Giorgios, Zürich  
Chavez-Wirz Antonia, Luzern  
Conzett Jürg, Chur  
Cotti Zita, Zürich  
Dafflon Gilles, Zürich  
Dardelet Jean, Egg b. Zürich  
Darlington Mark, Zürich  
de Vries Philip, Zollikon  
Dejung Isabelle, Varen  
Delco Martin, Uetikon am See  
Dell'Ambrogio Andrea, Zürich  
Dell'Antonio Alberto, Zürich  
Della Casa Justine, Zug  
Demme Gabriele, Zürich  
Derendinger Stephan, Zürich  
Diethelm Alois, Zürich  
Dittli Daniel, Zürich  
Doppmann Roland, Wolfhausen  
Dové Julie, Luzern  
Dubler Christoph, Zürich  
Dürig Jean-Pierre, Zürich  
Dürmüller Christoph, Stein am Rhein  
Egli Werner, Zürich  
Egli Willi, Zürich  
Eichenberger Res, Zürich  
Eidenbenz Florian, Zürich  
Emele Anita, Zürich  
Endres Thomas, Baden  
Enzmann Evelyn, Zürich  
Ess Peter, Zürich

Eugster Lorenz, Zürich  
Fachstelle gemeinnütziges  
Wohnen, Zürich  
Felber Franziska, Zürich  
Felder Lukas, Zürich  
Felix Peter, Zürich  
Flückiger Paul, Zürich  
Flury Christoph, Zürich  
Forster Christian E., Zürich  
Fouladi Lisa, Zürich  
Frei Barbara, Zürich  
Frei Roger, Zürich  
Frey Felix Jacques, Zürich  
Frey René, Zürich  
Fuchs Paolo N., Zürich  
Gantenbein Stephan, Zürich  
Ganz Daniel, Zürich  
Gardi Daniel, Zürich  
Gasser Jürg, Zürich  
Gataric Imhoff Zeljko, Zürich  
Gehring Martin, Zürich  
Geisser Mario, Zürich  
Genini Valentina, Zürich  
Gimmi Jörg Kaspar, Zürich  
Girard Etienne, Zürich  
Gisel Georg, Uster  
Gloor Vera, Zürich  
Gogesch Ingrid, Zürich  
Goldinger Gregor, Zürich  
Graber Marco, Zürich  
Graber Niklaus, Luzern  
Gramazio Fabio, Zürich  
Grego Jasmin, Zürich  
Grimm Dominic, Küsnacht ZH  
Grisard Salome, Zürich  
Grosjean Sibylle, Zürich  
Gross Matter Clea, Zürich  
Gruber Thilo, Zürich  
Gubler Jacques, Basel  
Gutbrod Cristina, Zürich  
Guyer Esther und Guyer Rudolf,  
Zumikon  
Gygax Susanne, Winterthur  
Haas Mirjam, Wädenswil  
Häberli Hans Peter, Zürich  
Hächler Gabrielle, Zürich  
Haessig Felix, Zürich

Hagen Oliver, Zürich  
Hagen Ria, Männedorf  
Hanke Sigrid, Zürich  
Hansen Henrik, Zürich  
Harder Regula, Zürich  
Hartmann Schweizer Rahel, Dr. phil. I,  
Oberscherli  
Hasler Thomas, Frauenfeld  
Hässig Daniel, Zürich  
Hauser Martin, Zürich  
Hauser Martina, Zürich  
Hauser Michael, Zürich  
Haussmann Trix, Zürich  
Heckhausen Philip, Zürich  
Heffungs Nils, Zürich  
Hegnauer Roland, Zürich  
Held Thomas, Dr., Zürich  
Helle Annette, Zürich  
Hellweg Uli, Berlin  
Henz Hannes, Zürich  
Herbst (Luippold) Jeanet Marit,  
Zollikon  
Herebero Mireya, Zürich  
Herrmann Michael, Zürich  
Hersche Andreas, Meilen  
Herzog Dominik, Zürich  
Hess Duri, Zürich  
Hinder Andreas, Winterthur  
Hirschbiel Schmid Ina, Zürich  
Hodel Esther, Zürich  
Hodel Peter, Wetzikon ZH  
Hoesch Caspar, Zürich  
Holenstein Moritz, Zürich  
Honegger Guido, Horgen  
Höppner Jacob, Zürich  
Horisberger Detlef, Uster  
Hsu Martin, Zürich  
Huber Felix, Zürich  
Huhle Alexander, Zürich  
Hürlimann Laura, Chur  
Hurst Alex, Zürich  
Hürzeler Toni, Baden  
Husistein Philipp, Aarau  
Ilario Enrico, Zürich  
Imhof Lukas, Zürich  
Irion Kristin, Zürich  
Iseli Regula, Zürich

Iselin Carole, Zürich  
 Jaeggli Beat, Zürich  
 Jandl Markus, Zürich  
 Jauslin Stefan, Zürich  
 Jenatsch Gian-Marco, Zürich  
 Joachim Markus W., Zürich  
 Jud Stephan, Zürich  
 Junghardt Uta, Ennetbaden  
 Junod Yves A., Ladir  
 Käferstein Johannes, Zürich  
 Kahnemouyi Nilufar, Zürich  
 Karamuk Ünal, Zürich  
 Kaschub Daniel, Zürich  
 Katsiana Anthoula, Zürich  
 Katz Anton, Schlieren  
 Kazi Fawad, Zürich  
 Keller Ueli, Zürich  
 Kiebel Schinkhof Pia, Uster  
 Kirianoff-Kern Esther, Zürich  
 Klostermann Rainer, Zürich  
 Knecht Benedikt, Baden  
 Knörr Marcel, Zürich  
 Koch Jörg, Zürich  
 Koenig Reto, Zürich  
 Kögler Lutz, Zürich  
 Kohler Matthias, Zürich  
 Kohne Andreas, Zürich  
 Kölliker Paolo, Zürich  
 König Sandra, Zürich  
 Kory Wolf, Zürich  
 Kreis Werner, Zürich  
 Kreiselmayer Rüdiger, Zürich  
 Kuhn Felix, Aarau  
 Kuhn Stephan, Zürich  
 Kundert Lars, Männedorf  
 Kündig Daniel, Zürich  
 Kunz Elmar, Rüschlikon  
 Kuo Jeannette, Prof., Zürich  
 Kurath Stefan, Zürich  
 Kurz Daniel, Dr., Zürich  
 Kuster Stefan, Mönchaltorf  
 Lambert Madeleine, Zürich  
 Lanz Martin, Zürich  
 Laube Agnès, Zürich  
 Lauener Donatus, Frauenfeld  
 Leder Martin, Baden  
 Lendorff Jürg, Zumikon  
 Lengacher Daniel, Luzern  
 Lergier Manuel, Zürich  
 Lesniak Rhea, Zürich  
 Leuppi Mathias, Zürich  
 Leuthold Ueli, Oberrieden  
 Liechti Marc, Zürich  
 Lienhart Lukas, Zürich  
 Loderer Benedikt, Dr., Biel/Bienne  
 Loeliger Marc, Zürich  
 Lorenz Dominique, Zürich  
 Losinger Nicola, Zürich  
 Loskant Philip, Zürich  
 Lozza Stephan, Zürich  
 Lüdi Andreas, Zürich  
 Luis André, Zürich  
 Lussi Thomas, Luzern  
 Lütjens Oliver, Zürich  
 Maeschi Beat, Zürich  
 Mantel Andreas, Uster  
 Mantel Fabian, Zürich  
 Marchisella Valentino, Zürich  
 Marti Dominic, Muri b. Bern  
 Marti Hansruedi, Glarus  
 Martin Alberto, Zürich  
 Martinez-Cañavate Celina, Bremgarten  
 Matathia Astrid, Zürich  
 Mathis Marcel, Zürich  
 Matthiesen Dennis Clayton, Zürich  
 Maurer Urs, Zürich  
 McMahon Kirsten, Zürich  
 Meier Claudia, Zürich  
 Meier Dominique, Zürich  
 Meier Hansruedi, Zürich  
 Meier Rolf, Baden  
 Meier Stephan, Zürich  
 Meili Urs, Zürich  
 Meister Urs, Zürich  
 Menghini Tiziano, Zürich  
 Merz Sabine, Zürich  
 Metzger Michael, Zürich  
 Meury Ralph, Zürich  
 Meyer Anja, Zürich  
 Michel Roger, Baden  
 Monge Florencio, Winterthur  
 Moor Peter, Zürich  
 Moos Roger, Uster  
 Mooser Pascal, Zürich

Morgillo Davide, Zürich  
 Morin Yves, Zürich  
 Moser Rudolf, Zürich  
 Müller Alec, Zürich  
 Müller Gian, Zürich  
 Müller Hanspeter, Basel  
 Müller Heinz, Küsnacht ZH  
 Müller Leonie Moira, Zürich  
 Müller Marco, Zürich  
 Müller Sebastian, Zürich  
 Müller Ursula, Zürich  
 Muri Marcel, Gutenswil  
 Nauer Xaver, Zürich  
 Neu Melanie, Brütisellen  
 Nicotra Alessandro, Zürich  
 Niederberger Claus, Oberdorf NW  
 Nimmrichter Rolf, Zollikon  
 Nufer Patrick, Zürich  
 Nussbaumer Albi, Cham  
 Nussbaumer Raphaël, Genève  
 Oeschger Stefan, Zürich  
 Ott Caduff Simone, Filzbach  
 Perschel Wolfgang, Zürich  
 Pfeifer Karin, Zürich  
 Pfister Roman, Schlans  
 Pfister Thomas, Zürich  
 Pidic Elvis, Uzwil  
 Piplas Haris, Zürich  
 Plattner Rolf, Binningen  
 Pokora Daniel, Stäfa  
 Pulver Thomas, Zürich  
 Rafflenbeul Werner, Zürich  
 Ramseier Walter, Zürich  
 Rausser Magdalena, Bern  
 Rehsteiner Jürg, Zürich  
 Reich Anita, Wädenswil  
 Renaud François, Zürich  
 Rentschler Hugo, Adliswil  
 Rickli Paul, Rüti ZH  
 Röllin Peter, Dr. phil., Rapperswil SG  
 Rossbauer Wolfgang, Zürich  
 Rossetti Nathalie, Zollikon  
 Roth Britta, Zürich  
 Rothen Beat, Winterthur  
 Rotondaro Domenico, Siebnen  
 Rotzler Stefan, Gockhausen  
 Ruch Hans-Jörg, St. Moritz  
 Rüegg Philipp, Zürich  
 Rumbeli Christoph, Zürich  
 Rupar David, Bülach  
 Rutz Stefan, Zürich  
 Ryf Marc, Stäfa  
 Saarinen Martin, Zürich  
 Salmerón Espinosa Margarita, Zürich  
 Schaad Peter, Zürich  
 Schaad Ulrich, Zürich  
 Schaffner Rolf, Zürich  
 Schärer Caspar, Zürich  
 Scheibler Maya, Basel  
 Schibler Petra, Olten  
 Schinkhof Thomas, Uster  
 Schläpfer Daniel, Zürich  
 Schlicht Axel, Zürich  
 Schmed Silvio, Zürich  
 Schmid André, Zürich  
 Schmid Christoph, Zürich  
 Schmid Lukas, Zürich  
 Schmid Rafael, Zürich  
 Schmidlin Peter, Brugg AG  
 Schmidlin Stefan, Baden  
 Schmidt Kathrin, Zürich  
 Schmocker Fritz, Oberrieden  
 Schneble Max Charles, Kilchberg ZH  
 Schneider Martin, Zürich  
 Schneiter Marc, Zürich  
 Schoch Simon, Winterthur  
 Schönenberger Jürg, Zürich  
 Schregenberger Thomas, Zürich  
 Schrepfer Patrick, Zürich  
 Schröer Ulrike, Basel  
 Schrott Florian, Zürich  
 Schubert Christoph, Zürich  
 Schumacher Christina, Zürich  
 Schuppli Madeleine, Zürich  
 Schwarz Lucas, Zürich  
 Schwarz Marc, Zürich  
 Schwarz Oliver, Zürich  
 Schwenke Cindy, Zürich  
 Schwyzer Erich, Männedorf  
 Seibold Florian, Zürich  
 Sejdini Rushan, Regensdorf  
 Semadeni Armon, Zürich  
 Sidler Uli, Zürich  
 Sieber Hugo, Zug

Sievi Roland, Frutigen  
 Sileno Liechti Antonella, Zürich  
 Simmen Kathrin, Zürich  
 Simon Axel, Zürich  
 Soliman Amr, Zürich  
 Solt Judit, Zürich  
 Somaini Enrico, Zürich  
 Sommerlatte Inge, Zürich  
 Specogna Jürg, Kloten  
 Spiess Gerhard, Zürich  
 Spillmann Annette, Zürich  
 Spiro Annette, Zürich  
 Spoerri Manfred, Zürich  
 Spühler Martin, Stallikon  
 Staffelbach Franz, Zürich  
 Stalder Adriana, Zürich  
 Staub Regula, Zürich  
 Stauer Astrid, Frauenfeld  
 Steib Jakob, Zürich  
 Steiger Andreas, Zürich  
 Steinemann Ramias, Zürich  
 Stemmler Rachel, Zürich  
 Stiefel Luzius, Zürich  
 Stierlin Marc, Zürich  
 Stöckli Monika, Zürich  
 Stoller Christine, Zürich  
 Stoos Maja, Brugg AG  
 Strasser Frank E., Zürich  
 Strub Barbara, Zürich  
 Stücheli Matthias, Zürich  
 Sturm Isa, Zürich  
 Sumi Christian, Zürich  
 Telli Ergin, Zürich  
 Theus Tilla, Zürich  
 Thomas Robert, Adliswil  
 Tilemann Tobias, Männedorf  
 Tobler Ursula, Zürich  
 Toffel Ludovic, Zürich  
 Tóth Fosca, Zürich  
 Trachsler Peter, Zürich  
 Treichler Marco, Zürich  
 Tremp Andreas, Zürich  
 Trezzini Mauro, Zürich  
 Tripet Iris, Zürich  
 Tritschler Peter, Mönchaltorf  
 Tropeano Ruggero, Zürich  
 Truniger Daniel, Zürich  
 Tschanz Martin, Zürich  
 Tschirren Ursula, Zürich  
 Urs Wintsch, Pfäffikon SZ  
 Vahedi Sheida, Zollikon  
 van der Merwe Jean-Paul, Zürich  
 Vaquer Meritxell, Zürich  
 Vehovar Mateja, Zürich  
 Vetter Tobias, Winterthur  
 Vitt Nadja, Zürich  
 Vogt David, Zürich  
 von Ballmoos Thomas, Zürich  
 von Gemmingen Conz, Zürich  
 von Moos Stanislaus, Zürich  
 von Rotz Cécile, Zürich  
 Vonlanthen Rolf, Olten  
 Wäckerlin Christian, Schaffhausen  
 Wagner Anne, Meilen  
 Wagner Michael, Zürich  
 Walser Daniel A., Zürich  
 Walther Alain, Bern  
 Walther Pascal, Zürich  
 Wanner Hans, Baden  
 Weber Edwin, Uitikon Waldegg  
 Weck Markus, Zürich  
 Wegmann Heinz, Meilen  
 Wegmüller Brigitte, Oberrieden  
 Werro Cla, Winterthur  
 Wethli Thomas, Zürich  
 Wickenhauser Anna, Wien  
 Wieser Christoph, Zürich  
 Wieting Philipp, Zürich  
 Wild Reto, Zürich  
 Winkler Jonas, Zürich  
 Winkler Oliver, Zürich  
 Wirth Toni, Winterthur  
 Wirz Linus, Luzern  
 Wirz Thomas, Zürich  
 Wohlgemuth Michael, Zürich  
 Wolf Urs, Zürich  
 Wolfart Lena, Zürich  
 Wüest Jonas, Zürich  
 Wullschleger Brigitte, Zürich  
 Zach Gundula, Zürich  
 Zacher Sandra, Zürich  
 Zbinden Ueli, Zürich  
 Zenk Johannes, Zürich  
 Zibold Peter, Zürich

Zierau Frank, Zürich  
Zinsli Beat, Zürich  
Zollinger Jürg, Zürich  
Züger Roland, Zürich  
Zünd Marco, Basel  
Zünd Michel, Zürich  
Zurfluh Lukas, Zürich  
Zwicky Stefan, Zürich

### **Studierende**

Gyr Marcel, Bern  
Hofmann Liam, Hombrechtikon  
Leuthold Nathanael, Zürich  
Perschel Aurelia, Zürich  
Protic Vincent, Basel  
Rüegg Till, Dällikon  
Szücs Adrienn, Zürich  
Yücel Sermet, Zürich

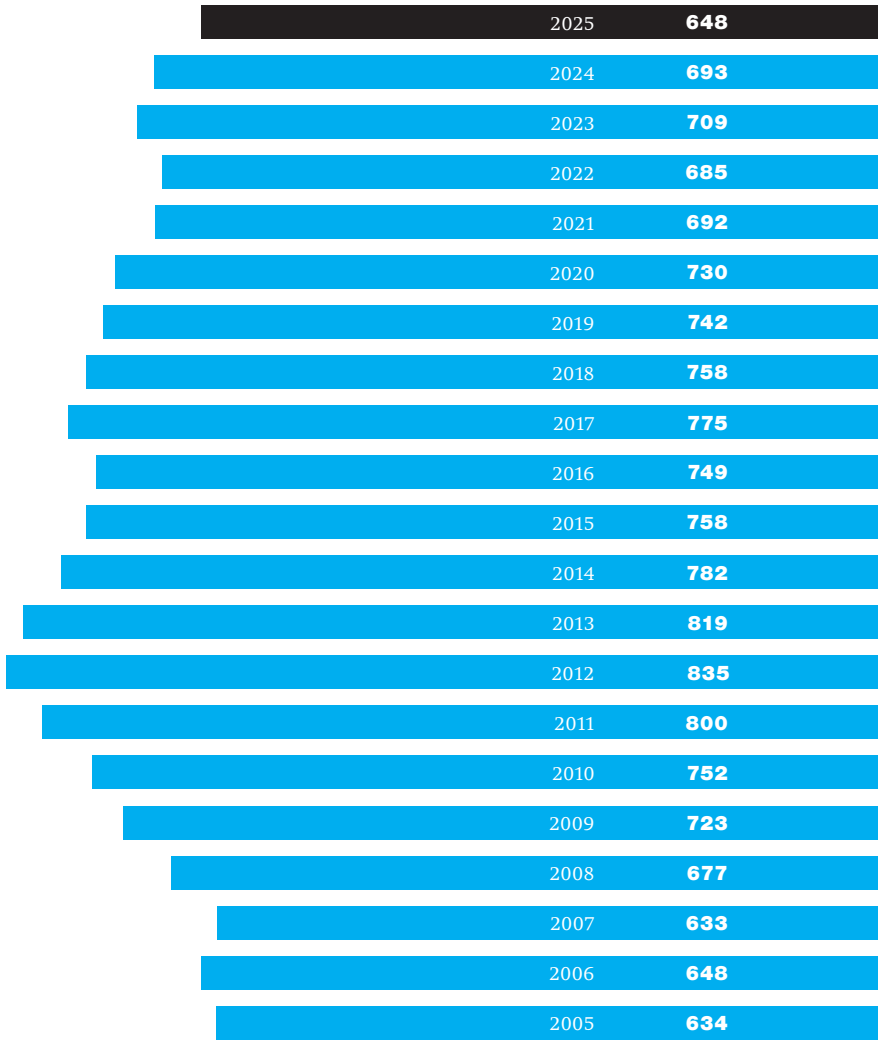


# Mitgliederstatistik

2025

## Mitglieder nach Kategorien

	2024	2025
Gönner	22	19
Freunde	4	4
Juristische Personen	14	12
Büromitglieder	133	134
Einzelmitglieder	513	471
Studierende	7	8
<b>Total Mitglieder</b>	<b>693</b>	<b>648</b>



## Mitglied werden!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktivitäten unterstützen!  
Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Architekturforum Zürich auf einen Blick:

1. Einladungen zu sämtlichen Anlässen
2. Freier Eintritt zu Ausstellungen und Vorträgen
3. Ermässigung bei Kolloquien und anderen Sonderveranstaltungen
4. Günstigere Publikationen
5. Reduzierte Miete unserer Räumlichkeiten
6. Stimm- und Wahlrecht in unserem Verein

### Gönner

Jahresbeitrag: ab CHF 1'000.-  
5 × Ausweise

Ab CHF 2'000.- überlassen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten einmal jährlich unentgeltlich für Ihre eigene Veranstaltung.

### Freunde, Büromitgliedschaft & Juristische Personen

Jahresbeitrag: CHF 500.-  
4 × Ausweise

### Einzelmitglied

Jahresbeitrag: CHF 130.-  
1 × Ausweis

### Studierende

Jahresbeitrag: CHF 50.-  
1 × Ausweis

## So werden Sie Mitglied

Melden Sie sich über das Kontaktformular auf unserer Website für die entsprechende Mitgliedschaft an. Vergessen Sie nicht Ihre vollständige Adresse sowie Ihre Telefonnummer anzugeben. Sie erhalten von uns umgehend einen Einzahlungsschein. Nach Erhalt Ihrer Zahlung senden wir Ihnen unsere Statuten sowie die entsprechende Anzahl Ausweise.

Selbstverständlich können Sie Ihre Mitgliedschaft auch telefonisch anmelden oder während den Öffnungszeiten persönlich bei uns vorbeikommen.

Und natürlich können Sie eine Mitgliedschaft beim Architekturforum Zürich auch verschenken!

**online anmelden:**  
[af-z.ch/mitgliedwerden](https://af-z.ch/mitgliedwerden)



# Vereinsorgane

seit 2025

## Vorstand

Thomas Boga	1987 – 1992	Gründungsmitglied
Prof. Benedikt Huber	1987 – 1994	Gründungsmitglied
	1987 – 1994	Vizepräsident
Dr. Benedikt Loderer	1987 – 2003	Gründungsmitglied
	1995 – 2003	Vizepräsident
Lorenz Moser	1987 – 1992	Gründungsmitglied/Quästor
Jakob Schilling	1987 – 1988	Gründungsmitglied
Beate Schnitter	1987 – 1988	Gründungsmitglied
Fritz Schwarz	1987 – 2003	Gründungsmitglied
	1987 – 1992	Präsident
	1993 – 2003	Quästor
Rita Schiess	1988 – 1999	
	1993 – 1999	Präsidentin
Oliver Schwarz	1988 – 1992	
Norbert De Biasio	1990 – 1992	
Dr. Alois Martin Müller	1993 – 1994	
Elisabeth Boesch	1993 – 2005	
Ruggero Tropeano	1993 – 2001	
Sibylle Bucher	1994 – 2008	
Dr. J. Christoph Bürkle	1995 –	
	2003 – 2013	Vizepräsident
	2013 – 2018	Präsident
	2018 –	Quästor
Beat Maeschi	1995 – 1999	
Philippe Carrard	1996 – 1998	
Lisa Ehrensperger	1999 – 2013	
	2000 – 2013	Präsidentin
Roderick Hönig	1999 – 2006	
Karin Frei	2000 – 2001	
Martin Tschanz	2001 – 2006	
Yvonne Rudolf	2002 – 2008	
	2003 – 2008	Quästorin
Stefan Rotzler	2003 – 2009	
Pascale Guignard	2004 – 2008	
Gian-Marco Jenatsch	2008 – 2010	
Alain Roserens	2005 –	
	2009 – 2018	Quästor
	2018 – 2025	Präsident
Ina Hirschbiel Schmid	2006 – 2024	

Mathias Heinz	2009 –	
	2025 –	Präsident
Dr. Martin Steinmann	2009 – 2015	
Lorenz Eugster	2010 –	
Elli Mosayebi	2013 – 2019	
Caspar Schärer	2013 – 2025	Vizepräsident
Daniel Abraha	2017 – 2025	
Marcia Akermann	2019 –	
Thomas Hildebrand	2019 –	
Lena Wolfart	2023 –	
	2025 –	Vizepräsidentin
Theres Hollenstein	2024 –	

### Revisoren

Hannes Steiner	1987 – 2001
Joachim Mantel	1987 – 2001
Gundula Zach	2002 – 2003
Bert Bürgi	2002 – 2006
Claudia Coellen Helbling	2007 – 2012
David Vogt	2004 –
Evelyn Enzmann	2013 –

### Geschäftsleitung

Norbert De Biasio	1987 – 1991
Moritz Küng	1991 – 1992
Carmen Humbel	1992 – 1994
Ürsula von Arx	1994 – 2001
Ulrike Sax	2002 – 2003
Claudia Coellen Helbling	2003 – 2006
Josef Schätti	2007 – 2013
Maurizio Degiacomi	2011 – 2014
Claudia Nussbaumer	2014 –

### Mitarbeit

Jana Puhan	2009 – 2013
Denise Messikommer	2013 – 2013
Isabella Mori	2014 – 2015
Alina Hunkeler	2015 – 2020
Dragan Grizelj	2021 –

# PLOTJET

## **PlotJet AG, Dübendorf**

Wir bei PlotJet sind ein Schweizer Familienunternehmen, das im Jahr 2024 sein 30-jähriges Firmenjubiläum feierte.

Wir bieten Dienstleistungen im Bereich Plot+Print für Architekten, Ingenieure und andere Akteure der Baubranche an. Dabei haben wir einen klaren Fokus auf die Schweiz. Der Hauptsitz befindet sich in Dübendorf, Zürich.

Unsere Mission ist es, Architekten und Ingenieure vollumfänglich und massgeschneidert im Bereich Plot+Print zu unterstützen, damit sich diese auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Das ist unser Beitrag für die Baulandschaft Schweiz.

PlotJet AG  
Neugutstrasse 54, 8600 Dübendorf

Telefon 044 244 88 00  
plotjet.com

# ghisleni.

## **Ghisleni Partner AG Zürich / Rapperswil / St. Gallen / Zug**

### *Von der Idee zum Architekturerlebnis*

Planen und Bauen ist für uns eine tägliche Herausforderung, der wir seit bald 30 Jahren mit ganzheitlichem Blick, grosser Erfahrung, viel Freude und Leidenschaft begegnen. Aus Ideen und Plänen erlebbare Architektur zu schaffen begeistert uns und treibt uns an. Für die Umsetzung unserer Projekte setzen wir auf unser leistungsstarkes Team und modernste technologische Hilfsmittel. Durch diese Verbindung können wir eine effiziente, kostenoptimale und vorausschauende Planung und Realisierung garantieren.

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Kunden, kurze Wege und schlanke Strukturen sind unser Schlüssel für eine effiziente Projektabwicklung.

Ghisleni Partner AG  
Lessingstrasse 3, 8002 Zürich

Telefon 044 380 00 01  
ghisleni.ch

## **Takt Baumanagement AG, Zürich**

Das Bauen von Häusern – in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Bauherrschaften, Architekten und Planern – ist Fokus.

Mit Engagement, Sorgfalt und Fachwissen leitet Takt Projekte von der ersten Bauabsicht bis zum gelungenen Bauwerk. Im soliden Schaffen mit den Projektpartnern wir zielgerichtet bis zur erfolgreichen Vollendung von Neubauten, Umbauten und Sanierungen agiert. Wohnungen, Bildungsstätten, Bahnhöfe, Museen, Hochhäuser, Gewerbebauten und denkmalgeschützte Gebäude prägen das Portfolio.

Takt Baumanagement AG  
Seefeldstrasse 108, 8034 Zürich

Telefon +41 44 388 70 70  
takt-bm.ch



**TRUNINGER  
PLOT24**



## **Truninger-Plot24 AG, Zürich**

Truninger und PLOT24 vereinen seit 2020 ihre Stärken in der neuen Truninger-Plot24 AG. Das Zusammenführen beider Unternehmen bringt einen einheitlich hohen Servicegrad mit schweizweiter Abdeckung von 120 Mitarbeitenden.

Wir bieten Planern, Bauherren, Entwicklern und Totalunternehmen einen komfortablen Informationsaustausch. Unsere Cloud für Planung, Baumanagement und Betrieb mit zahlreichen Services inklusive umfassenden Plot-, Scan-, Print und Lieferservice vor Ort ist der Kern unseres Angebots. In der UhuCloud erhalten Sie Lösungen für Planung, Baumanagement und Verwaltung aus einer Hand, wobei stets neue Module hinzukommen und BIM längst Realität ist. Support, Qualitätssicherung und Controlling sowie ein hoher Grad an Individualisierung stellen sicher, dass Sie und Ihr Team bestmöglich entlastet werden.

Truninger-Plot24 AG  
Oetenbachgasse 5, 8001 Zürich

Telefon 043 344 64 64  
truninger-plot24.ch

# ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH



Architekturforum Zürich  
Hauptstrasse 10, 8001 Zürich, Tel. 0041 43 25 11 11  
E-Mail: info@architekturforum.ch

Architekturforum Zürich

Carmen Lorente Sangros  
Roger Boltshauser  
Daniel Zamarbide  
David Palussiere  
Shadi Rahbaran  
Daniela Keiser  
Ron Edelaar

Barbara Hennig Marques  
Charlotte Truwant  
Andreas Bründler  
Guillaume Henry  
Stefan Wüiser  
Ralph Blättler  
Dries Rodet

Simon Frommenwiler  
Leonid Stonimskiy  
Simon Hartmann  
Mirko Akermann  
Heinrich Toews  
Raphael Kadid  
Alan Hasoo

Valentin Deschenaux  
Marie-Aude Papin  
Francesco Buzzi  
Tivadar Puskas  
Quintus Miller  
Peter Roesch  
Livia Gnos

Ioannis  
Gregor  
Thibaut  
Emanuel  
Stefan  
Jürg C  
Irene N

Christi  
Daniela  
Carlos  
Adrian  
Thomas  
Tilo He  
Bob Gy

Zollstrasse

Piertzovanis  
Tara Hari  
Sulliger  
Christ  
Koeppfi  
enzett  
aef

Dominique Salathé  
Mercia Akermann  
Guillaume Yersin  
Camille Trechot  
Monika Feucht  
Lilitt Bollinger  
Liz Kuenke

Rolf Winnewisser  
Meriana Santana  
Andrea Deplazes  
Maria Zraggen  
Adrien Comto  
Logan Amont  
Ivo Barão

akt  
CELLARSTUDIEN  
PLOTJET  
ghisleni  
ZUGG #  
TUMTOBEL  
jacob  
selle  
DOLD  
Möbeldesign

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

13.03.2025 – 26.04.2025 / Kunst, Räume, Zeichnungen

**Architecture of Memory**  
Recollecting Spaces

ghisleni.

**PLOTJET**

**Takt**  
Baumanagement AG



**TRUNINGER  
PLOT24**



### **Impressum**

Redaktion: Claudia Nussbaumer

Grafik: Schätti und Lehmann, Zürich

Druck: Truninger-Plot24 AG, Zürich

Ausstellungsaufbau: Markus Graf, Umbauten/Renovationen, Conters;  
Angela Luder, Zürich

Zollstrasse 115, 8005 Zürich, Schweiz  
Telefon 043 317 14 00, mail@af-z.ch

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

25-15.11.2025 / Architektur

stanzin Melnik

ekt der Avar

ect of the A

chung mit Architektur  
n Through Architecture